

Man höre und staune ... **Hör! Erlebnis**

SEIT 26 JAHREN

64331 Weiterstadt · Darmstädter Straße 26
Telefon (06150) 136966

PALEOS GmbH
VERPUTZ- UND MALERBETRIEB
Meisterbetrieb

- Innenputz
- Außenputz
- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Tapezierarbeiten
- Althausanierung
- Trockenbau
- Gerüstbau

Wiesenstraße 6 Telefon (061 55) **28 79**
64347 Griesheim Mobil (0171) 6 29 84 82

DRUCK 24 ONLINE
DRUCKSHOP-WEITERSTADT.DE

FIRST REISEBÜRO

Die Welt beginnt in Weiterstadt.

Darmstädter Str. 29
64331 Weiterstadt
Telefon & WhatsApp
0 61 50 10 92 0

WOCHEN-KURIER

WEITERSTADT

UNABHÄNGIGE LOKALZEITUNG FÜR DIE STADT WEITERSTADT UND STADTTTEILE

Samstag, 19. September 2026

Ausgabe KW 38 · 28. Jahrgang

Die Wehr lädt ein

Tag der Feuerwehr wieder im neuen-alten Gerätehaus in Weiterstadt ... [Seite 2](#)

Erste Kerwemudder

Alles hat ein erstes Mal: In der Brauscht trägt Michelle den Zylinder ... [Seite 8](#)

Tradition zurück

Einladungsschwimmfest nach acht Jahren in Weiterstadt ... [Seite 9](#)

Gold-Silber-Ankauf

Schmuck · Markenuhren · Münzen
versilberte Bestecke · Zahngold

ANKAUF
von Gemälden, Antiquitäten,
Möbeln und Nachlässen
SOFORT BARZAHLUNG!

Antik Galerie

Darmstadt · Schulstr. 1 · ☎ 061 51/256 88

GOLD- UND SCHMUCKANKAUF

M · B · EDELMETALLE
Darmstädter Straße 29
64331 Weiterstadt
Tel. 061 50 · 97 97 883

Altgold in jeder Form
**SCHMUCK · MÜNZEN
ZAHNGOLD · SILBER**

**SOFORT BARGELD
FAIR UND DISKRET**

Ihre freundliche Ankaufstelle
Montag - Freitag 10-14 Uhr

Lieferservice & Abholservice

JETZT NEU: App nutzen und 5€ Gutscheine erhalten - Code PIZZA

Seit 2008 für Sie da!

Restaurant PHILLON

PIZZA, PASTA, BURGER, SCHNITZEL, INDISCH

Kostenlose Lieferung bei telefonischer Bestellung
Tel. 06155/2389
Mo.-Fr.: 10:30 - 23:00 Uhr
Sa., So. & Feiertag: 12:00 - 23:00 Uhr

Jetzt 10% sparen unter
www.pizza-dhillon.de

Raiffeisenstraße 16 · 64347 Griesheim

Fliegende Gefahr mit gelben Beinen

Imker im Kampf gegen die Invasion der Asiatischen Hornissen

Weiterstadt (sas). Das dunkle Brummen verrät eine Hornisse recht schnell – immer wieder kann sich eine Hornisse in die Nähe von Menschen wagen, doch bei ihrer Einordnung ist die Färbung entscheidend: Die streng geschützte Europäische Hornisse hat einen hellgelben Hinterleib und einen rot-braunen Brustbereich, während die invasive Asiatische Hornisse etwas breiter ist, eine schwarze Grundfärbung und gelbe Beinenden hat. Die heimische Hornisse ist außerdem nachtaktiv, im Gegensatz zur Asiatischen Gattung. Aufklärung tut Not: Während die europäische Hornisse unter Naturschutz steht, gilt die Asiatische Hornisse als ein gefährlicher Schädling mit erheblichem Potenzial zur Schädigung von Honigbienen.

Zu einem speziellen Aufklärungstermin im Imkerverein Weiterstadt am letzten Donnerstag hatte Moritz Jungblut-Heß eingeladen, im Verein Zeugwart und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Er gehört zu den engagierten Imkern, die sich seit geraumer Zeit der Bekämpfung der sich ausbreitenden Asiatischen Hornisse verschrieben haben. Jungblut-Heß ist auch Mitglied einer bundesweiten „Hornissen-Task Force“, die sich per WhatsApp organisiert hat, um schnell agieren zu können. 800 Menschen sind bereits in der Gruppe, davon allein 80 aus Hessen.

Zur Anschauung wurde vor Ort ein kleines Sekundärnest auseinandergenommen, das in einem alten Vogelnest gefunden wurde. Darin haben die Imker sage und schreibe zwölf Königinnen gefunden, ohne zu wissen, was in den vielen weißen Larven noch ist – ein enormes Potenzial zur Weiterverbreitung.

Honigbienen werden von den Hornissen gefressen

Die größte Gefahr stellen die Asiatischen Hornissen für Bienenvölker und die Insektenvielfalt dar, wie Jungblut-Heß erläutert: „Diese Hornissen snacken 25 bis 50 Honigbienen pro Tag, ein ganzes Volk kann bis zu elf Kilo Insekten pro Jahr verzehren! Und das große Problem ist die Größe dieser Hornissenvölker, die bis zu zehnmal größer werden können als die heimischen Völker“, so Jungblut-Heß.

Die Vespa velutina stammt ursprünglich aus Südostasien, ist jedoch heute in weiten Teilen Deutschlands etabliert. 2004 wurde sie zum ersten Mal in Frankreich gesichtet, erste Funde in Deutschland wurden 2014 gemeldet. Erst seit 2025 hat das Bundesumweltministerium die Art als „weit verbreitet“ eingestuft, seit diesem Jahr nimmt die Ausbreitung



Bei der Aufklärungsveranstaltung des Weiterstädter Imkervereins konnten sich die Bienenexperten ein Bild vom Innenleben eines Asiatischen Hornissennestes machen, in der Mitte (mit schwarzer Mütze) Moritz Jungblut. Fotos (3): Schreiber



Schwarze Färbung, ein oranger Ring am Hinterleib und gelbe Beine – die Hauptmerkmale einer Asiatischen Hornisse, deren Arbeiterinnen 1,7 bis 2,4 cm groß werden.



In diesem alten Vogelnest in einem Nistkasten hat sich unmerkelt ein Asiatisches Hornissennest entwickeln können, prall gefüllt mit weißen Larven und mindestens zwölf Königinnen.

stark zu. In Frankreich werden aktuell auf einem Quadratkilometer sechs bis sieben Nester gezählt.

Primärnester oft in Kopfhöhe in der Nähe von Häusern

„Normalerweise bauen die Hornissen von März bis Juni ihre Primärnester, in diesem Jahr wurde der Zeitraum des Nestbaus komplett gesprengt“, sagt Jungblut-Heß, „von Juli bis November können sich daraus noch wesentlich größere Sekundärnester entwickeln“. Das gefährliche an Primärnestern ist ihre Lage: Sie bauen vornehmlich in Kopfhöhe, in alten Schuppen, abgelegten Rattanmöbeln, Gartenhäusern, Dachvorsprüngen, Hecken oder Rollladenkästen. Die hellbraunen Nester sind golfball- bis handballgroß. Die Sekundärnester ziehen im Herbst in höhere Regionen von über zehn Metern, meist in Baumkronen, aber auch an Gebäuden oder Schornsteinen, und werden bis zu 80 Zentimeter breit und einen Meter hoch.

Asiatische Hornissen spucken bis zu zwei Meter weit

Die Asiatischen Hornissen sind für den Menschen nicht wirklich gefährlich, können aber angreifen, wenn sie ihr Nest verteidigen wollen. Deswegen sei es extrem wichtig, dass ein Primärnest früh erkannt und fachgerecht entfernt wird. Jungblut-Heß zeigt Fotos eines Einsatzes in der Darmstädter Straße in Weiterstadt, wo ein Nest völlig unbemerkt in einer Hecke zur Straße eingezogen war, „ein Ball, der aus Versehen dort gelandet wäre, hätte die Tiere mit Sicherheit aufgeschreckt.“ Nicht nur die Stiche seien unangenehm, auch die Ausscheidungen der Insekten – sie können bis zu zwei Meter weit spucken.

In Weiterstadt 15 Nester in diesem Jahr gefunden

In allen Stadtteilen in Weiterstadt wurden bislang 15 Nester gefunden, 40 Nester waren es im vergangenen Jahr allein in Darmstadt. Jungblut-Heß ruft die Bürger auf, aufmerksam zu sein und jedes Tier oder Nest zu melden. „Jede Sichtung hilft, ihre Ausbreitung zu dokumentieren und letztlich zu bekämpfen. Verboten sind Wespenfallen, weil auch andere und geschützte Arten getötet werden könnten. Die Fachleute in Deutschland nutzen vornehmlich Absaugungen und das Einfrieren der Nester beziehungsweise der Beute“.

Die Weiterstädter Imker waren sich einig, dass die Entwicklung nur schwer prognostizierbar ist – die Gefahr für die wertvollen Honigbienen allerdings bleibt bestehen.

Meldungen mit Fotos:
hessen.meldeportal.cloud

IWS RICHTER GmbH
Meisterbetrieb - Elektrotechnik - Kältetechnik

Elektroinstallation

Photovoltaikanlagen zu super Preisen

WW-Wärmepumpen

Klimaanlagen

Lise-Meitner-Straße 21, 64584 Biebesheim
Telefon 06258 / 6007, www.iws-richter.de

25 JAHRE
KOMPETENZ & ZUVERLÄSSIGKEIT

Wir beraten Sie kompetent und KOSTENLOS

DRAHT WEISSBÄCKER

1.300.000 m Draht und 1800 Türen und Tore immer an Lager!

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46–48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161
Internet: www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Posten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

NAPOLEON
Premium Grills. Für echte Genießer.

BEREITS AB 169€

20% RABATT
AUF UNSEREN GESAMTEN
**NAPOLEON GRILL
LAGERBESTAND**

PREMIUM QUALITÄT · ROBUST & LANGLEBIG · PERFEKTER GRILLGENUSS

**GÜLTIG AB SOFORT
BIS 31.10.2026**

Nur auf Gasgrillgeräte und den aktuellen Lagerbestand. Neubestellungen sind weiterhin zu den regulären Preisen möglich (bei sind Fachhändler).

KELLGAS BENSHEIM
Flüssiggas · Flaschengase · Schweißtechnik
06251 77066-0 | info@kellgas.de | www.kellgas.de

SO PERSÖNLICH WIE IHRE IMMOBILIE

Mitglied im **ivd**

schard Immobilien

Schard Immobilien e. K. · Arheilger Weg 11 · 64331 Weiterstadt
06150-1860995 · www.schard-immobilien.de

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG ZUM BESTEN PREIS!

JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW · BUSSE · GELÄDEWAGEN

WOHNMOBIL · UNFALLWAGEN · MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfzankauf24.de

Stadt lädt ein

Infos zum „Apfelbaumgarten II“

Braunshardt (red). Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens „Apfelbaumgarten II“ findet laut Mitteilung der Stadtverwaltung am Mittwoch, dem 30. September, um 18 Uhr, im Bürgerhaus Braunshardt, eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

An diesem Abend wollen die Planer den aktuellen Stand der Planung vorstellen und die weiteren Schritte erläutern. Im Nachgang zur Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen per E-Mail, postalisch oder persönlich im Rathaus abzugeben.

Rätsel ungelöst

„Ist das Kunst oder kann das weg?“

Weiterstadt (hst). Im Wochen-Kurier vergangene Woche haben wir drei Fotos der Fotografin Isabel Jasnau von „Knüller-Kunstwerken“ veröffentlicht mit der Frage, wer etwas zu deren Entstehungsgeschichte weiß.

Umweltpate Horst Bierach war einer der Leser, der dem Wochen-Kurier geschrieben und seine Interpretation der „Kunstwerke“ mitgeteilt hat: „Meine Meinung war sofort, hier wächst ein Mahmal von Papiertaschentüchern, die achlos in die Natur weggeworfen werden. Ein Mensch, der bei seinem Spaziergang diese einsammelt – eventuell auch ein Umweltpate – entsorgt diese zu Hause in der schwarzen Tonne. Da es kein Ende nimmt mit den Tüchern, steckt er diese nun an den Zaun, um sichtbar die Vermüllung der Wege und Natur anzumahnen.“

mer zwei der Vermüllung.“ Eine andere Erklärung könnte sein, dass es sich um Markierungszeichen der Landwirtschaftshelfer handelt. Seit einigen Jahren könne man, meist in den Herbst- und Wintermonaten, auch andere „Markierungen“ in Wald Feld und Flur finden: Mandarinen- oder Orangeschalen, vermutet eine Dame im Internet.

Bislang ist das Rätsel um diese Knüll-Aktionen also noch nicht gelöst, es bleibt weiter spannend.



Foto: Jasnau

Lesetipps der Stadtbücherei

Heute: „50 Sätze, die das Leben leichter machen“ von Karin Kuschik (Ratgeber)



Das Team der Stadtbücherei im Medienschiff findet jede Woche einen neuen, spannenden Büchertipp für die Leserschaft des „Wochen-Kurier“.

Foto: stu

Zwischen guten Morgen und gute Nacht kann ziemlich viel passieren: Sätze werden zu Annahmen, Unterstellungen oder gleich Vorwürfen uminterpretiert – zwischen Tür und Angel fällt uns natürlich meistens nicht gleich die schlagfertigste Antwort ein. Die Autorin, selbst seit über zwanzig Jahren Selbstführungscoach, erzählt im Buch wahre Geschichten aus dem Leben. Sie berichtet von Momenten, in denen Sätze Gold wert waren und wirksame Worte zu mehr innerer Souveränität

geführt haben. 50 Beispiele, die uns besser durch den Alltag leiten sollen, ob beruflich oder privat. Kleine Sätze, aber mit großer Wirkung.

Karin Kuschik, geb. 1966, ist eine deutsche Autorin und ehemalige Moderatorin. Sie ist außerdem als Rednerin sowie Business- und Lifestylecoach unterwegs. Während der Coronapandemie begann das Schreiben bei ihr eine wichtige Rolle einzunehmen. Daraus entstanden sind Werke im Bereich Persönlichkeitsentwicklung.

Unermüdlich im Einsatz

Mitgliederehrungen des DRK Braunshardt



Ihr aktives Engagement innerhalb des Deutschen Roten Kreuzes zählt weit über die Jahre ihrer Mitgliedschaft hinaus (von links): Holger Mischlich (30 Jahre), Bettina Zaszke (fünf Jahre), Ina Becker (zehn Jahre), Claudia Hirsch (fünf Jahre), Ute Friedemann (fünf Jahre), Barbara Oeler (zehn Jahre), Johannes Oeler (zehn Jahre), Inge Wileschek (55 Jahre), Jennifer Mannl (fünf Jahre), Ulrich Drzastwa (zehn Jahre) und Holger Harmsen (fünf Jahre).

Braunshardt (sas). Ehre, wem Ehre gebührt – auch wenn Ehrungen von den Geehrten bisweilen als eine etwas unangenehme Aufmerksamkeit empfunden werden, so ist es doch wichtig, auf sie aufmerksam zu machen.

Für ihre zum Teil jahrzehntelangen Verdienste hat die DRK-Ortsvereinigung Braunshardt am letzten Sonntag im August einige Mitglieder während einer feierlichen Matinee geehrt. Eingeladen waren neben den DRK-Mitgliedern auch regionale Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik, unter anderem der Vorsitzende der Weiterstädter SPD, Dr. Alexander Koch, und die Vorsitzende der Weiterstädter CDU, Ina Dürr.



Auch die langjährigen Fördermitglieder des DRK Braunshardt haben ihren Teil dazu beigetragen, dass das Ehrenamt vor Ort gestärkt wird (von links): Johannes Oeler (1. Vorsitzender), Harald Bott (25 Jahre), Renate Stephan (40 Jahre), Ria Hamm (60 Jahre), Gregor Kranitz (50 Jahre) und Hans Dechert (60 Jahre).

Fotos (2): Schreiber

den Menschen, die an diesem Tag geehrt werden, „ein Einsatz, der nicht selbstverständlich ist“, so Hofmann, und fügte hinzu: „Ihr bereichert die Bauschicht!“

Der 1. Vorsitzende des DRK-Ortsverbands, Johannes Oeler, sprach ausdrücklich seinen Dank auch im Namen des Kreisverbands aus an alle Aktiven, die mit ihrem Einsatz Verantwortung übernehmen in den verschiedenen Bereichen: vom Blutspendedienst über Kursangebote bis zum Sanitätsdienst. Solche Ehrungen gäbe es nicht jedes Jahr, so Oeler, etwa alle fünf Jahre würden sie ausgesprochen. Insgesamt 17 Mitglieder wurden an diesem Tag mit einer

Ehrenurkunde und kleinen Präsenten für ihre Verdienste ausgezeichnet.

Nicht nur aktive Mitarbeit zählt beim DRK, so wurden auch langjährige Fördermitglieder für ihre beständige Unterstützung geehrt, darunter Harald Bott für 25 Jahre Fördermitgliedschaft, Renate Stephan für 40 Jahre, Gregor Kranitz für 50 Jahre sowie Ria Hamm und Hans Dechert für sagenhafte 60 Jahre.

Einen Tag lang standen hier Ehrenamtliche im Fokus der Aufmerksamkeit, verdientermaßen, ihr Einsatz für die Gemeinschaft geht danach weiter. Ohne sie wäre die Welt sicher ein kleines Stück weniger solidarisch.

Blick hinter die Kulissen

Tag der Feuerwehr wieder im alten Gerätehaus

Weiterstadt (hst). Am Sonntag, dem 20. September, öffnet die Feuerwehr Weiterstadt von 10 bis 18 Uhr ihre Türen und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Tag der Feuerwehr in die Rudolf-Diesel-Straße 17 ein.

„Nach langer Zeit und vielen Veränderungen freuen wir uns besonders darauf, diesen Tag wieder in unserem Feuerwehrgerätehaus feiern zu können. Der zurückliegende Umbau hat einiges verändert – umso schöner ist es, euch nun wieder bei uns begrüßen und einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen zu können“, lädt die Wehr ein.



Schon bei der Bräuschter Kerb bestaunten vor allem die Kinder die tollen Einsatzfahrzeuge der Weiterstädter Wehr. Am Samstag werden noch viele weitere Feuerwehrautos auf dem Gelände vor dem Feuerwehrgerätehaus in der Rudolf-Diesel-Straße 17 in Weiterstadt zu sehen sein. Vielleicht entdeckt ja dann der eine oder andere seine Begeisterung für die Feuerwehr und macht bald selber mit.

Foto: Schreiber

und Bürger der Stadt Weiterstadt zu erfahren.“

Auch für die kleinen Gäste wird es verschiedene Aktionen und Angebote geben. Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken ist selbstverständlich ebenfalls bestens gesorgt und die Kameradinnen und Kameraden freuen sich auf ihre Gäste:

„Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit vielen Besucherinnen und Besuchern und darauf, euch endlich wieder bei uns im Feuerwehrgerätehaus begrüßen zu dürfen.“

Feuerwehr Weiterstadt; Sonntag, 20. September, 10 bis 18 Uhr; Rudolf-Diesel-Straße 17, Weiterstadt

Großer Flohmarkt

Saisonwechsel bei der Kleiderkammer

Weiterstadt (red). Die Helferinnen und Helfer vom DRK Weiterstadt laden am Samstag, dem 26. September, zwischen 14 und 17 Uhr, in die Kleiderkammer im Klein-Geirauer-Weg 2 (Am Tännchen) zum großen Flohmarkt für Damenbekleidung ein.

Unter dem Motto „Gemeinsam helfen, gemeinsam Gutes tun“, wird das Lager frei gemacht für die bevorstehende Wintersaison. Alles ist kostenfrei, über eine Spende zugunsten der örtlichen Rot-Kreuz-Arbeit würde sich das Orga-Team jedoch sehr freuen. Anschließend lädt das Team der DRK-Kleiderkammer alle Gäste zu Kaffee und Kuchen ein.

lich umsehen und im Gespräch mit den zahlreichen Helfer:innen Näheres zum Ablauf in der Kleiderkammer erfahren. „Die Nachfrage von Hilfsbedürftigen wird immer größer und neue Helfer:innen in unserem tollen Team wären jederzeit herzlich willkommen“, so die beiden Organisatorinnen Heike Horn und Nicole Stefani, die mit vielen weiteren Helferinnen und Helfern die DRK-Kleiderkammer seit vielen Jahren betreuen. Beim Entgegennehmen von Kleiderspenden, beim Vorsortieren oder dem Ausgeben der Kleidungsstücke an hilfsbedürftige Mitbürger:innen, kann jeder mitwirken, denn es erfordert keine großen Vorkenntnisse oder körperliche Kondition. Menschen, die noch ein wenig Zeit übrig haben und ehrenamtlich beim Rot-Kreuz jede Woche dienstags oder samstags für ein paar Stunden helfen möchten, sind herzlich willkommen. Interessierte wenden sich bitte direkt an das DRK Weiterstadt, Heike Horn (0162) 1795620, Nicole Stefani (0176) 53930698, oder per E-Mail an kleiderkammer@drk-weiterstadt.de.

Wer möchte noch helfen?

„An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Kleiderkammer zu werfen, wo sich das ganze Jahr über hilfsbedürftige Frauen und Kindern kostenlos mit Kleidung versorgen können“, teilt das DRK-Team mit.

Wer sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit in der DRK-Kleiderkammer interessiert, kann sich an diesem Tag einfach und unverbind-

„Finest Nights“

Sounds und Cocktails im Finestre

Weiterstadt (red). Am Freitag, dem 2. Oktober, macht das Restaurant „Finestre“ im Brunnenweg 9 in Weiterstadt eine neue Reihe mit dem Slogan „Finest Nights“ auf. „Ab 18 Uhr ist gedeckt – italienische Küche wie gewohnt. Wer mag, isst in Ruhe, bevor der Abend anfängt“, teilt das Team des Finestre mit.

Ab 20 Uhr übernimmt DJ Roku: House, Dance, Pop

und Club Classics und an der Bar steht CJ Frank und baut Cocktails, statt sie einfach nur zu mixen. Der Abend ist ein „Ü30“-Event, der Eintritt kostet laut Veranstalter 15 Euro pro Person, in dem Preis ist ein Cocktail inklusive. „Es gibt nur 100 Plätze“, so der Veranstalter, eine Reservierung ist wird ausschließlich online unter finestnights.de möglich.

Macht auf das Tor

Braunshardt wird Schnäppchenmarkt

Braunshardt (hst). Ganz Braunshardt öffnet am Sonntag, dem 27. September, zwischen 9 und 15 Uhr, wieder seine Höfe zum beliebten Hofflohmkt, der nach einer längeren Pause unter neuer Organisation im März dieses Jahres zum ersten Mal wieder stattfand und großen Anklang fand.

„Bisher haben sich schon mehr als 85 Höfe angemeldet“, teilt das neue Orga-Team mit. Weitere Anmeldungen sind unter hofflohmkt.braunshardt@gmail.com bis Freitag, dem

25. September, möglich. In der Facebook-Gruppe „Hofflohmkt Braunshardt“ finden die Gäste und die Hofflohmktteilnehmerinnen und -teilnehmer weitere Informationen und einen Link zu der Karte, auf der die Höfe eingezeichnet sind, die ihre Tore geöffnet haben. „In manchen Höfen werden mehrere Familien ihre Stände aufbauen, so dass Flohmarktbesucher mit Sicherheit erfolgreich auf Schnäppchenjagd gehen können“, verrät das Orga-Team weiter.

Viele Oldtimer

„Chromblitzen“ im Schlosspark

Braunshardt (red). Am Sonntag, dem 27. September, von 10 bis 17 Uhr, heißt es im Schlosspark in Braunshardt wieder: „Chromblitzen.“ Zum beliebten Oldtimertreffen werden zahlreiche historische Fahrzeuge und ihre Besitzer erwartet.

Die Gäste dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Tag rund um automobile Klassiker, interessante Gespräche und geselliges Beisammensein freuen. Teilnehmen dürfen Fahrzeuge, die mindestens 30 Jahre alt sind. Damit verwandelt sich der Schlosspark für einen Tag in eine besondere Ausstellung historischer Fahrzeuge – von liebevoll gepflegten Klassikern bis hin zu seltenen und außergewöhnlichen Oldtimern. Schon die Einfahrt der Oldtimer wird wieder zu einem besonderen Erlebnis:

Ein bewährter Moderator begleitet die einfahrenden Fahrzeuge, stellt die automobilen Schätze vor und gibt den Gästen interessante Informationen zu den jeweiligen Fahrzeugen.

„Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur die Leidenschaft für historische Fahrzeuge, sondern auch der gute Zweck. Der Erlös des diesjährigen Treffens kommt dem ASB-Babynotarztwagen zugute. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Babynotarztwagen aus nächster Nähe anzusehen und sich über die wichtige Arbeit des ASB zu informieren“, teilt Florian Fritsch vom Veranstalterteam mit.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt, mit Catering vom Marienhof, einer Kuchentheke und einem Getränkestand.

Umleitungen der Linien WE3 und 4

Riedbahn (red). Wegen des Tags der Feuerwehr können die Linien WE3 und WE4 am Sonntag, dem 20. September, ganztägig die Haltestelle Feuerwehrhaus in Fahrtrichtung Darmstädter Straße/Ortsmitte nicht anfahren. Die Ersatzhaltestelle ist in der Rudolf-Diesel-Straße gegenüber Hausnummer 15.

Aufgrund von Bauarbeiten in der Riedbahn werden laut Mitteilung von Heag mobilio die Busse der Linien WE3 und WE4 von Montag, dem 21. September, bis einschließlich Freitag, dem 20. November, in Richtung Darmstadt umgeleitet. Die Haltestelle „Wiesenstraße“ wird in Fahrtrichtung Darmstadt ersatzweise in die Mainzer Straße in Höhe der gegenüberliegenden Firma Reisser verlegt.

Büchereistelle geschlossen

Gräfenhausen (red). Aus organisatorischen Gründen, so die Stadtverwaltung, bleibt die Zweigstelle der Stadtbücherei im Bürgerzentrum Gräfenhausen vom 28. September bis einschließlich 3. November geschlossen. „Die Rückgabefristen aller entliehenen Medien wurden bereits an die Schließzeiten angepasst, sodass während der Schließung keine Medien fällig werden oder Gebühren anfallen können. Bereits entlehene Medien sowie Medien, die Sie noch vor der Schließzeit entliehen möchten, sind erst zum 10. November fällig“, teilt die Stadt Weiterstadt mit.

Glasfaser im Brunnenweg

Weiterstadt (red). Wegen der Verlegung von Glasfaser wird der Brunnenweg in Höhe der Hausnummer 22-24 (zwischen dem Kastanienweg und der Rudolf-Diesel-Straße) vom 21. bis voraussichtlich 23. September vollständig gesperrt. Eine Umleitung ist entsprechend ausgeschildert, teilt die Stadtverwaltung in einer Meldung mit.

IMPRESSUM

Wochen-Kurier Weiterstadt

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags

Auflage: ca. 12.000 Exemplare

Herausgeber:

PLEGGE Medien Verlag GmbH
Friedrich-Wöhler-Str. 2-4
64579 Gernsheim

Telefon: 0 62 58 / 93 36 - 0

info@plogge-medien.de

www.plogge-medien.de

Geschäftsführung:

Karin Weiß-Plegge,
Pascal Plegge, Pierre Plegge

Leitung Werbevermarktung:

Chiara Nixdorf

info@plogge-medien.de

Redaktion:

Heike Strobel (hst)
Niklas Chlebnicek (nic)
Dr. Philipp Schaab (ps)
Kerstin Maes (km)
Janina Pomes (jp)
Matthias Weißmann (mw) (V.i.s.d.P.)
redaktion@wochen-kurier.info

Produktion:

PLEGGE Medien Produktion GmbH
64579 Gernsheim

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
65428 Rüsselsheim am Main

Vertrieb: VRM Logistik
64295 Darmstadt

Redaktionsschluss:

mittwochs 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:

mittwochs 16.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8.00 bis 16.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Erstklassiges aus zweiter Hand

Gleich zwei Märkte: Mädelskram und Kindertrödel des DRK Weiterstadt



Sekt, Schnäppchen und Schwätzchen: Beim Mädelskram-Markt am Freitagabend im Bürgerzentrum vergingen die zwei Stunden wie im Flug (links). Und viele kleine Schätze für kleine Leute gab es gegen kleines Geld beim Secondhandmarkt für Kinder-sachen am vergangenen Samstag.

Weiterstadt (sas). „Nachhaltiger geht nicht! Für dein Konto und die Umwelt!“ Mit diesem Spruch warb das DRK Weiterstadt im Vorfeld und das ließen sich die Besucher:innen nicht zweimal sagen. Schon weit vor 19 Uhr waren die ersten Gäste ins Bürgerzentrum gekommen, um ein frühes Schnäppchen beim „Mädelskram“ zu ergattern.

Der Flohmarkt für gebrauchte und gut erhaltene Damenkleidung und Accessoires öffnete am Freitag, dem 4. September, von 19 bis 21 Uhr seine Pforten und wieder war die ganze Halle voll besetzt. Schon zum sechsten Mal bietet der DRK-Ortsverein Weiterstadt diese beliebte Veranstaltung an, die jedes Mal auf große Resonanz stößt. Bereits kurz nach Öffnung der Anmeldefrist Anfang August waren alle 75 Stände ausverkauft.

Ramona Scheuerlein, die die Organisation für den Mädelskram gemeinsam mit ihrer Tochter Sabrina Geißler leitet, freut sich mit dem siebenköpfigen Team, dass das auch im dritten Jahr so ist. Die Tradition reicht aber noch weiter zurück, die ersten DRK-Flohmärkte starteten vor über 40 Jahren, so Scheuerlein: „Damals haben wir mit neun Tischen drau-



Die sieben Damen vom Mädelskram-Team haben wieder dafür gesorgt, dass sich im Bürgerzentrum alle wohlfühlen konnten (von links): Sabrina Geißler, Christina Meinecker, Sabine Holdau, Ramona Scheuerlein, Yvonne Geißler, Gisela Kerber und Carola Schuchmann.

ßen angefangen, das hat sich dann mit 20 Tischen nach drinnen verlagert, jetzt können wir rund 90 Tische in der Halle aufbauen.“

Neben den kleinen und großen Schätzen aus den privaten Kleiderschränken gab es für alle auch wieder spritzige Getränke und kleine Speisen, die gegen Spende abgegeben wurden. „Viele haben Kuchen gebacken für uns und das Kaufland hat uns auch einiges gespendet“, sagt Scheuerlein. Zweimal im Jahr gibt es einen Mädelskram-Markt, der nächste Termin

wird der 5. März 2027 sein (Anmeldungen ab 1. Februar 2027), dann wieder Anfang September 2027.

Auch am folgenden Tag konnte gut Erhaltenes den Besitzer wechseln: Beim Secondhand-Markt am Samstag, dem 5. September, war das Bürgerzentrum von 9 bis 12 Uhr der Umschlagplatz für Kinderkleidung und Spiel-sachen. Diesmal sorgte das Team um Christina Meinecker für den reibungslosen Ablauf. „Der Kindersachen-flohmarkt war gleich gut besucht und auch hier waren

alle 75 Stände besetzt. Wir haben die Standgebühr vorab per Paypal-Buchung möglich gemacht – so müssen wir am Veranstaltungstag selbst keine Gelder händisch einholen und haben mehr Zeit für die Kuchentheke“, sagt sie.

Am Ende beider Märkte bleibt jedes Mal viel nicht Verkauftes übrig, was viele Verkäufer:innen dann an den DRK-Ortsverein spenden. Alle Kleiderspenden wandern anschließend in die Weiterstädter Kleiderkammer. Weil diese inzwischen gut mit Sommersachen gefüllt ist, gibt es bald eine Art Sommerschlussverkauf: Am Samstag, dem 26. September, von 14 bis 7 Uhr, sind die Sachen gegen eine Spende abzugeben. Kaffee und Kuchen werden auch wieder angeboten.

Neben den Kleidermärkten hat das DRK natürlich auch viele andere Angebote für die Bevölkerung, etwa das Seniorencafé, den Lebendigen Adventskalender oder verschiedene Kurse. „Wenn man Gutes tut, sollen die Leute es auch wissen“, so Meinecker, und macht bei dieser Gelegenheit auch auf die vielen Blutspende-Termine, die vom DRK von den verschiedenen Ortsvereinen angeboten werden, aufmerksam.

Hallenbad im Winter zu

Sanierung von Dezember bis Februar – Fördermittel nur ab diesem Jahr

Weiterstadt (red). Das Hallenbad Weiterstadt muss laut Mitteilung der Stadtverwaltung im Zeitraum von Sonntag, dem 13. Dezember, bis einschließlich Sonntag, dem 28. Februar 2027, für dringend erforderliche Sanierungsarbeiten geschlossen werden.

Im Mittelpunkt der Arbeiten stehen die Beton-Unterzüge (Binder) der Dachkonstruktion sowie die komplette Beckenverrohrung. Beide Maßnahmen sind für den langfristigen Betrieb des Hallenbads notwendig. „Die Betonsanierung der Unterzüge muss aus statischen Gründen zwingend vor der geplanten Komplettanierung des Hallenbaddaches erfolgen“, teilt die Stadtverwaltung weiter mit. Die Sanierung des Hallenbaddachs sei für das Jahr 2027 vorgesehen. Zwar werde für diese Maßnahme selbst keine Schließung des Hallenbads erforderlich sein, jedoch werde auch im Sommer eine Schließzeit wegen Wartungsarbeiten nicht ausbleiben.

Bürgermeister Niklas Gehnrich bedauert die Schließung



Leeres Becken mit großen Problemen. Deswegen wird das Hallenbad für rund drei Monate saniert. Foto: Stadt Weiterstadt

und hat großes Verständnis für Unmut: „Wir haben versucht, durch die Lage der Schließung innerhalb der Ferien und vor dem Halbjahreswechsel der Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten.“ Er erklärt weiter: „Ein entscheidender Grund für den gewählten Zeitraum

ist die Förderung durch das Landesprogramm „SWIM“. Rund 30 Prozent der Gesamtsumme der Sanierungsmaßnahmen werden über dieses Förderprogramm abgedeckt. Die Fördermittel sind jedoch daran gebunden, dass die Arbeiten noch im Jahr 2026 begonnen werden. Wir müssen

im Haushaltsjahr 2026 noch mit der Maßnahme beginnen, sonst fallen die Fördergelder weg und können für diese Maßnahme nicht erneut beantragt werden.“

Bei der Festlegung des Schließungszeitraums seien deshalb neben den Förderbedingungen auch die Schulferien sowie die Urlaubszeit berücksichtigt worden. Auf diese Weise soll die notwendige Schließung möglichst verträglich gestaltet werden, so die Stadt, und erklärt: „Die Stadt Weiterstadt ist sich bewusst, dass die vorübergehende Schließung für Besucherinnen und Besucher, Vereine, Schulen und weitere Nutzergruppen mit Einschränkungen verbunden ist. Gleichzeitig sind die anstehenden Arbeiten für die Sicherheit, Hygiene und langfristige Zukunft des Hallenbads unumgänglich.“

Bürgermeister Gehnrich bittet daher alle Betroffenen um Verständnis für die notwendige Schließung und die damit verbundenen Einschränkungen.

Hallo, kleiner Fuchs

Vorlesezeit für die Kleinsten in der Stadtbücherei – Eintritt frei

Weiterstadt (red). Am Dienstag, dem 29. September, von 10 bis 11 Uhr, findet in der Stadtbücherei im Medienschip die nächste Vorlesestunde der Bücherzwerge für Kinder bis drei Jahre statt.

„Wir betrachten gemeinsam Bilderbücher oder

lernen ein Erzähltheater kennen. Außerdem wird gesungen, gelacht, gespielt und gestöbert“, teilt das Bücher-Team in der Vorankündigung der Veranstaltung, die für Kinder bis drei Jahre und eine Begleitperson gedacht ist, mit.

In dieser Bücherzwerge-Stunde dreht sich alles um das Buch „Hallo kleiner Fuchs“. „Der kleine Fuchs streift zusammen mit seinen Tierfreunden durch den Wald. Spielerisch werden die Figuren dabei begleitet, wie sie spannende Dinge entdecken

und schließlich gemeinsam nach Hause gehen, um sich schlafen zu legen.“

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. Online über webopac.weiterstadt.de oder per E-Mail an stadtbuecherei@weiterstadt.de.

Fenster · Aktion · Fenster · Aktion · Fenster · Aktion · Fenster · Aktion · Fenster

FENSTER KAUFEN & SICHER SCHLAFEN

JETZT GRATIS-UPGRADE AUF EINBRUCH- UND LÄRMSCHUTZ *

RC2-Sicherheitsbeschläge

abschließbare Griffe

weru

Schallschutzglas

* Aktion vom 06. Sept. bis 11. Okt. 2026

Geiss GmbH
T. 0 61 55 - 83 73-0
64347 DA-Griesheim

GEISS GMBH

geissgmbh.de

Mo-Fr 9-18 Uhr, auch Samstag 9-12 Uhr geöffnet

Tiger: AI GENERATED

BAUTROCKNUNG

Fa. Peter Kindermann

Schneppenhäuser Str. 49 · 64331 Weiterstadt

Ihr starker Partner, wenn es um Austrocknungen geht

➔ Austrocknung nach Wasserschaden

➔ Estrich-Dämmschicht-Trocknung

➔ Neu- und Altbau-Trocknung

➔ Leckortung/Infrarot-Thermografie

➔ Sofortmaßnahmen

➔ Schadenanalyse/Feuchtmessungen

24-STUNDEN-SERVICE

☎ 0 61 50 / 5 27 36

KFZ verkaufen! Schnell und bequem

ANKAUF ALLER FAHRZEUGE

AUTOPARK GERNSHEIM

Pkw, Busse, Geländewagen, LKW, Wohnmobile

* Firmenfahrzeuge * Nutzfahrzeuge *

Unfall-, Motor- oder Getriebeschaden

* Seriöse Abwicklung * Sofortige Abmeldung *

Tel. 0 62 58 / 37 73, Handy 0174 / 202 77 29

Jederzeit erreichbar! Whatsapp/SMS möglich

Robert-Bunsen-Str. 5a, 64579 Gernsheim

#WirNehmenDeineAlte

TSCHÜSS, ALTE KÜCHE!

WIR ZAHLEN BIS ZU 4.000 € FÜR DIE ALTE KÜCHE, INKLUSIVE DEMONTAGE UND ENTSORGUNG¹⁾

Beim Kauf Ihrer frei geplanten Küche ab einem Wert von 8.000 €.
¹⁾ Gültig bei allen frei geplanten Einbauküchen im Aktionszeitraum vom 01.09.2026 bis 30.09.2026. Nur bei Neuaufträgen.

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

KüchenKeie

... wir *leben* Küche

KÜCHEN KEIE WEITERSTADT GMBH
Robert-Koch-Str. 3
64331 Weiterstadt
Tel: 0 61 51 / 9283 - 0
weiterstadt@kuechenkeie.de

WWW.KUECHENKEIE.DE

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.

Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)

Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

06158 - 6 08 69 88 • 0173 - 3 08 74 49

KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.

Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.

24 Stunden erreichbar!

06157 / 9 16 80 06 • 0177 / 3 10 53 03

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

0151 / 71 87 23 06

Tel.: 06258 / 5089921

KFZ ANKAUF im RIED

PKW, Geländewagen, Busse, Wohnmobil, Wohnwagen, LKW, Traktoren, Bagger

Alle Marken & Modelle. Egal ob mit Unfall- oder Motorschaden sowie weiteren Mängeln.

Zahle Höchstpreise, bar und sofort!

Jederzeit erreichbar, auch Sa./So.

WhatsApp möglich

Bitte alles anbieten

06158-1886588 0174-1870081

Bei vorzeigen dieser Anzeige und eines KFZ Verkaufs an uns erhalten Sie 50€ in Bar.

Vorüber sind die Leidensstunden, du schließt die müden Augen zu.
Die schwere Zeit ist überwunden, wir gönnen dir die ewige Ruhe.

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Irene Rothenhäuser

geb. Vetter

* 29.11.1937 † 14.09.2026

Wir sind unendlich traurig
In Liebe

Karola und Reiner Mahla
Petra und Markus Fecher
Nicole und Kai
Christian und Sanja
Stefanie
Alexander und Rodica
Daniel und Antonija
und Deine zehn Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 29.September 2026, um 14:15 Uhr auf dem Friedhof in Weiterstadt statt.

Liebe – warst du. Treue – warst du. Güte – warst du.
Alles – warst du für mich.

Wir nehmen Abschied von

Gerrhard Wamser

* 30.12.1946 † 07.09.2026

In Liebe
Anchalee Weigand
Stephan Wamser
Murat und Beate

Die Trauerfeier findet am Montag, den 28.09.2026,
um 14:15 Uhr auf dem Friedhof Gräfenhausen/
Schneppenhausen, Am Kirchweg 21,
64331 Weiterstadt statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst.
Aber Du bist überall, wo wir sind.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Opa
und Bruder

Paul Trapp

* 21.06.1949 † 04.09.2026

In Liebe
Sylvia, Giusy, Fabio und Kevin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Montag,
den 28.09.2026, um 14:15 Uhr auf dem Friedhof in
Braunshardt statt.

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von
unserem Kameraden

Walter Zimmermann

der über viele Jahrzehnte mit Herz und Leidenschaft für
die Feuerwehr im Einsatz war.

Mit seinem langjährigen Engagement und seinem
Werdegang bis zum Ortsbrandmeister hat er
das Feuerwehrwesen nachhaltig geprägt.

Wir werden seine Einsatzbereitschaft,
seine Kameradschaft und sein Wirken in dankbarer
Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Einsatzabteilung & Ehren- und Altersabteilung
Freiwillige Feuerwehr Weiterstadt**

Zeitungsleser wissen mehr!

So geht Schach

Im Bürgerzentrum wird gespielt

Weiterstadt (red). Für die erste Mannschaft in der Landesliga Süd begann die neue Saison am 6. September in Kelkheim. Gegen den Aufsteiger konnte 5,5:2,5 gewonnen werden. Vor allem die hinteren Bretter konnten überzeugen. Werner Hahn (Brett 1), Kai-Uwe Dohne (5), Dr. Werner Diehl (6) und Uwe Klemens (8) konnten gewinnen. Thorsten Allmann (2), Michael Scheffler (3) und Manfred Klemens (7)

remisierten. Ulf Helfenstein (4) verlor seine Partie. Das August-Blitzturnier gewann Werner Hahn vor Dr. Werner Diehl und Jan Ackermann. Das August-Schnellschach-Turnier gewann auch Werner Hahn vor Dirk Tucholke und Dr. Werner Diehl.

Spielabend ist jeden Freitag ab 18.30 Uhr für Schüler und Jugendliche, ab 20 Uhr für die Erwachsenen in den Vereinsräumen im Bürgerzentrum Weiterstadt.

Wenn Sie nur 5 Dinge besitzen
dürften, welche wären das?



Wie soll Ihr Leben gewürdigt
werden? Sprechen Sie mit uns.

Heuse
LIEBESWILLIG UND SORGLOS

Telefon 06150 10960
www.heuse-bestattungen.de

Jahrgangstreffen

Jahrgang 1946/47: Der Jahrgang 46/47 aus Weiterstadt und Braunshardt trifft sich mit Partnern zum Stammtisch am Sonntag, 20. September, um 10.30 Uhr im Feuerwehrhaus Weiterstadt.

Jobcenter hat drei Tage zu

Region (red). Das Kommunale Jobcenter des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Kreisagentur für Beschäftigung) in der Jägerstorstraße 207 in Darmstadt, bleibt laut Mitteilung der Kreisverwaltung von Mittwoch, dem 23. September, bis einschließlich Freitag, dem 25. September, geschlossen. Bereits vereinbarte Termine fänden aber wie geplant statt. Unterlagen können in der genannten Zeit entweder in den Briefkasten am Haupttor der Kreisverwaltung in Kranichstein eingeworfen werden oder an der Servicestelle im Haupthaus der Kreisverwaltung abgegeben werden. Ab Montag, dem 28. September, ist die Kreisagentur für Beschäftigung wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

Ü60-Party in der Goldenen Krone

Darmstadt (red). Am Freitag, dem 25. September, ab 20 Uhr, kommt die Ü60 Party „Legenden unter sich“ in die Goldene Krone in Darmstadt. „Die Veranstaltung richtet sich gezielt an die Generation 60+ und verbindet Tanzen, Ausgehen und Kennenlernen mit Musik aus den 60er-, 70er- und 80er-Jahren sowie modernen Titeln“, teilt das Veranstaltungsteam mit. „Kein Vergleich zu ‚früher war alles besser‘ – hier wird heute gefeiert, mit Menschen, die wissen, wie man die Nacht genießt.“ Tickets sind über Eventbrite erhältlich.

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelische Kirchengemeinden

Die Gottesdienste finden im Nachbarschaftsraum Weiterstadt-Gräfenhausen-Erzhausen statt. Jeden Freitag um 18 Uhr gemeinsames Friedensgebet in der evangelischen Kirche in Weiterstadt

Sonntag, 20. September: 10 Uhr Gottesdienst mit Theater T-Time in Weiterstadt, Pfarrer Raphael Eckert-Heckelmann; 11.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Weiterstadt, Pfarrerin Inka Gente; ab 15 Uhr Weltkindertag Gräfenhausen auf dem Gelände rund um die Schloss-Schule; 18 Uhr Ökumenischer Taizé-Gottesdienst in der Ev. Kirche Weiterstadt

Dienstag, 22. September: 14.15 Uhr Konfiunterricht (Marga-Meusel-Haus MMHS, Weiterstadt); 16 Uhr Konfiunterricht (MMHS, Weiterstadt); 16 Uhr Konfiunterricht (Gemeindehaus Gräfenhausen); 20 Uhr Theater T-Time (MMHS, Weiterstadt)

Mittwoch, 23. September: 15 Uhr Ev. Frauenhilfe (MMHS, Weiterstadt); 19 Uhr Ausschuss Gottesdienst & Kirchliches Leben (Gemeindehaus Gräfenhausen); 20 Uhr Kirchenchor (MMHS, Weiterstadt)

Donnerstag, 24. September: 20 Uhr Heilix Blechle (MMHS, Weiterstadt)

Freitag, 25. September: 16 bis 19 Uhr Kartoffeltag 1 (Gemeindehaus Gräfenhausen); 19.30 Uhr „Nächte im Düstertal“ (MMHS, Weiterstadt)

Sonntag, 27. September: 11 Uhr Erntedankgottesdienst mit Agapemahl in Gräfenhausen, Pfarrerin Inka Gente, anschließend Erntedankessen im Gemeindehaus; 11 Uhr Kindergottesdienst on Tour – ein XXL-Sonntagsabenteuer im Gemeindehaus Gräfenhausen

■ Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

Sonntag, 20. September: 11 Uhr KimiFa – Kirche mit Familien – Familiengottes-

dienst als Wort-Gottes-Feier; 18 Uhr Taizé-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Weiterstadt: „Es ist nie zu spät“

Freitag, 25. September: ab 16.30 Uhr Gruppenstunden der Pfadfinder im Gemeindezentrum / auf der Pfarrwiese; 16 Uhr Wort-Gottes-Feier im Ohlystift Gräfenhausen – auch Gäste von außerhalb sind herzlich willkommen

Samstag, 26. September: 14 Uhr Tag der Ehejubiläen im Hohen Dom zu Mainz; Anmeldung unter Telefon (06131) 253251 oder pef-anmeldung@bistum-mainz.de

Sonntag, 27. September: 11 Uhr Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde; 14 Uhr Tag der Ehejubiläen im Hohen Dom zu Mainz; Anmeldung unter Telefon (06131) 253251 oder pef-anmeldung@bistum-mainz.de

■ Evangelische Landeskirchliche Gemeinschaft

Alle Gottesdienste der ELKG können sonntags, um 10 Uhr, live unter <https://elkg.de/> angesehen oder über Telefon 06150/5054079 angehört werden

Sonntag, 20. September: 10 Uhr Gottesdienst mit Abschluss Biblischer Unterricht (BU) und Taufe (Predigt: Pastor Hilmar Ubben)

Montag, 21. September: 9.30 Uhr Gebetskreis; 20 Uhr Chor

Dienstag, 22. September: 16.30 Uhr Minikids (Vorschulalter); 16.30 Uhr Pfadfinder Weiterstädter Hirsche; 16.30 Uhr Elterncafé und Büchertube

Mittwoch, 23. September: 9.30 Uhr Krabbelkreis (für Kinder 0-3 Jahre)

Donnerstag, 24. September: 20 Uhr Frauen-Kreativ-Treff, Thema: Bratlinge

Freitag, 25. September: 17.30 Uhr Kreatives Malen; 19 Uhr Weecend (Teens und Jugendliche)

Sonntag, 27. September: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und parallelem Kindergottesdienst (Predigt: Konrad Sobich)

Apotheken-Notdienste / Notfallnummern

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Patienten, die außerhalb der Praxisöffnungszeiten ambulante ärztliche Hilfe benötigen, ist die Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale in der Grafenstraße 9 in Darmstadt geöffnet.

■ Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag, 19 bis 7 Uhr, Mittwoch und Freitag, 14 bis 7 Uhr. Samstags, sonntags und an Feiertagen hat der Bereitschaftsdienst 24 Stunden geöffnet (Telefon: 116 117).

■ Kinderärztlicher Notdienst

Der Kinderärztliche Notdienst befindet sich in Roßdorf. In den Leppsteinswiesen 14. Geöffnet: Mittwoch und Freitag, 16 bis 18 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag und Brückentage 10 bis 18 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten bei akuten Erkrankungen des Kindes an die Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale im Klinikum Darmstadt, Grafenstraße 9 (Telefon 116117). Diese ist von 19 Uhr bis 7 Uhr morgens durchgehend geöffnet

■ Bei **Notfällen** immer den bundesweiten **Notruf 112** wählen.

■ Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt jeden Tag um 9 Uhr und endet um 9 Uhr des darauffolgenden Tages. Telefonisch unter: 0800/0022833 oder mobil: 22833 (ohne Vorwahl) oder im Internet: www.22833.mobi.

Sonntag, 20. September
Goethe Apotheke, Frankfurter Landstraße 114, Darm-

stadt, Telefon: 06151/371122
Montag, 21. September
Alpha Apotheke, Rheinstraße 8, Darmstadt, Telefon: 06151/17130

Dienstag, 22. September
Flotow Apotheke, Leydhecker Straße 16, Darmstadt, Telefon: 06151/75602

Mittwoch, 23. September
Apotheke im Hauptbahnhof, Europaplatz 1, Darmstadt, Telefon: 06151/800070

Donnerstag, 24. September
Kranich Apotheke, Siemensstraße 4, Darmstadt, Telefon: 06151/712323

Freitag, 25. September
Apotheke auf Esch, Europaring 6, Groß-erau, Telefon 06152/54081

Samstag, 26. September
Hubertus-Apotheke, Ettesstraße 1, Darmstadt, Telefon: 06151/933320

■ Kostenfreie und anonyme Hilfetelphone

■ Bei sexuellem Missbrauch: 0800/2255530
■ Bei Gewalt gegen Frauen: 116016

■ Bei Gewalt gegen Männer: 0800/1239900
■ Opfer-Telefon Weißer Ring: 116006

■ Telefonseelsorge Darmstadt: 0800/1110111 oder 110 022

■ Tier-Notdienst

Tierärztlicher Notdienststring Darmstadt, Werktags 19 bis 23 Uhr, Wochenende 8 bis 24 Uhr, Telefon: 0900/3703737 (kostenpflichtig)

■ **Mobiler Notdienst** für Kleintiere Rhein-Main, täglich von 8 bis 2 Uhr, Telefon: 0160/8811884

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Weiterstadt



Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung zum Bebauungsplan „Apfelbaumgarten II“

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens „Apfelbaumgarten II“ findet eine öffentliche **Informationsveranstaltung am 30.09.2026 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Braunshardt**, Parkstraße 1, 64331 Weiterstadt, statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten.

In der Informationsveranstaltung werden die Planer den aktuellen Stand der Planung vorstellen und die weiteren Schritte erläutern. Hierzu werden der Städtebauliche Entwurf und der Vorentwurf zum Bebauungsplan präsentiert. Im Nachgang zur Veranstaltung besteht die Möglichkeit Stellungnahmen per Mail, postalisch oder persönlich im Rathaus abzugeben.

Es ist geplant, die Informationsveranstaltung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Für den Magistrat der Stadt Weiterstadt

Niklas Gehnick

Bürgermeister

Fit und rege Neue Termine für alle Senioren

Weiterstadt (red). Auch in diesem Jahr bietet der Seniorenbeirat Weiterstadt in den kommenden Monaten interessante Veranstaltungen an – teilweise in Kooperation mit verschiedenen Partnern.

In Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Südhessen finden im Rahmen des Programms „Maximal Mobil“ Rollatorschulungen statt. „Kommen Sie vorbei und erweitern Sie ihr Wissen über den Umgang mit dem Rollator und das sichere Bewegen im Straßenverkehr“, lädt der Seniorenbeirat ein.

Dienstag, 29. September

10 Uhr in den Seniorenräumen im Bürgerzentrum, Carl-Ulrich-Str. 9, Weiterstadt
14 Uhr im Schlosssturm

(hinter dem Ohlystift – Kastanienhain), Turmstraße, Gräfenhausen.

Eine Anmeldung zu den Rollatorschulungen ist nicht notwendig, aber zur besseren Planung sehr erwünscht (Seniorenbüro, Telefon 06150/4001015, E-Mail an seniorenbuero@ehrenamt-weiterstadt.de).

Samstag, 17. Oktober:

Jetzt schon den 17. Oktober vormerken. Im Bürgerhaus Braunshardt findet die Veranstaltung „Gemeinsam statt allein – Bewegung & Entspannung“ statt.

Dienstag, 17. November:

Traditionell endet das Herbstprogramm wieder mit einer Lesung, dieses Jahr am 17. November im Schlosssturm Gräfenhausen.

„Hey Jude“ Gemeindereferent verabschiedet

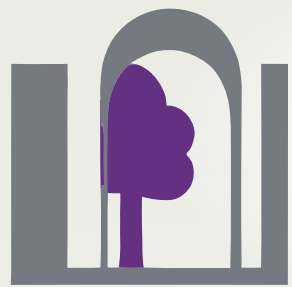


Markus Kreuzberger (Mitte, mit Schild), hat sich aus der Gemeinde in Weiterstadt und Griesheim verabschiedet, um in der Krankenhausseelsorge tätig zu werden. Foto: Lorenz

Weiterstadt/Griesheim (red). „Hey Jude“ erklang zum Abschied für Gemeindereferent Markus Kreuzberger, umgedichtet auf „Hey Markus“, mit bewegenden Worten als warmherzige Verabschiedung. Markus Kreuzberger hat vor allem im Bereich Jugend gewirkt, und so lag es nahe, dass Jugendliche das Klapp-Fahrer überreichten, das er für seine Aufgaben in der Krankenhausseelsorge sicherlich gut gebrauchen kann.

Überhaupt war der Gottesdienst mit viel Herzblut gestaltet, sagt Maria Lorenz von der katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer in Weiterstadt. Aber anders, als man vielleicht vermuten konnte, stand neben der Verabschiedung von Kreuzberger eine Baustelle im Mittelpunkt. Der Wortgottesdienstkreis beleuchtete diese Baustelle und das „Miteinander Kirche sein“ sehr charmant. Christine und Matthias Wunsch und Annette Schwinn hatten sie mitten im Altarbereich errichtet, und auch Werkzeuge und Lärm durften nicht fehlen. Die Frage, ob ein neuer Kirchturm

gebaut werden sollte, war schnell geklärt: „Nein, unserer aller Aufgabe ist es, Gemeinde weiterzubauen, Gemeinschaft erleben zu können, die Zukunft zu bauen und zu gestalten. Und es wurde festgestellt, dass es in der Gemeinde viele ganz unterschiedliche Talente gibt, die alle gebraucht werden – also bestes Baumaterial auch für die neue Gemeinde Erzengel Gabriel am Triesch, die am 1. Januar 2027 gegründet wird“, teilt Lorenz weiter mit. „Dann hat dieses Schild hier doch seinen Sinn!“, waren die abschließenden Worte. „Achtung, Bauarbeiten!“ stand darauf. „Nicht, weil etwas kaputt ist – sondern, weil Gott mit uns noch viel vorhat.“ Nach dem herzerwärmenden Gottesdienst wurde das Griesheimer Pfarrfest gefeiert. Dank vieler fleißiger Helferinnen und Helfer gab es leckere Speisen, die Kirchenmäuse boten ein weiteres Highlight, das Kindergarten-Team bot ein Programm gegen Langeweile für die jüngsten Festbesucher: „Es war ein rundum schönes Fest!“, resümiert Lorenz.



TAG DES FRIEDHOFS

20. SEPTEMBER 2026

VERLÄSSLICHE STÜTZE

Warum gute Begleitung in der Trauer wichtig ist

(akz-o). Unverarbeitete Trauer kann schwerwiegende Folgen haben. Erkenntnisse aus der Trauerforschung zeigen, dass belastende Verlusterfahrungen mit einem erhöhten Risiko für psychische und körperliche Beschwerden einhergehen können – insbesondere dann, wenn Trauerprozesse ohne ausreichende Unterstützung bleiben. Betroffene berichten häufig von anhaltender innerer Unruhe, Schlafproblemen oder Konzentrationsschwierigkeiten. Vielen fällt es schwer, in den Alltag zurückzufinden, sie ziehen sich zurück oder vermeiden Situationen, die sie an die verstorbene Person erinnern.

Gleichzeitig wird häufig unterschätzt, wie entscheidend die ersten Tage nach einem Todesfall sind. Angehörige stehen unter Schock, müssen innerhalb kürzester Zeit weitreichende Entscheidungen treffen und sind dabei emotional stark belastet. In dieser Phase fehlt oft die Kraft, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen oder sich bewusst mit dem Abschied auseinanderzusetzen. Wie ein Abschied dennoch gestaltet wird, kann den weiteren Umgang mit der Trauer maßgeblich beeinflussen.

Bestatterinnen und Bestatter übernehmen in dieser Situation eine zentrale Rolle. Sie sind nicht nur für die Organisation verantwortlich, sondern begleiten Hinterbliebene durch eine Ausnahmesituation, geben Orientierung und schaffen den Rahmen für einen persönlichen und würdevollen Abschied.

Doch die Qualität dieser Begleitung ist nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Für viele Angehörige ist es schwierig einzuschätzen, welche Anbieter neben fachlicher Kompetenz auch die notwendige Sensibilität und Erfahrung mitbringen.

Hier bietet das Markenzeichen der Bestatter eine hilfreiche Orientierung. Es steht für geprüfte Qualität und verbindliche Standards



Die Wahl des richtigen Bestatters sorgt für einen würdevollen und gut begleiteten Abschied. Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter e. V./akz-o

– sowohl in der fachlichen Ausführung als auch im Umgang mit Hinterbliebenen. Ziel ist es, Menschen in einer emotional herausfordernden Situation Sicherheit zu geben und ihnen den Zugang zu qualifizierter Begleitung zu erleichtern.

„Ein würdevoller und gut begleiteter Abschied kann Trauer nicht nehmen und soll es auch nicht. Aber er kann Angehörigen helfen, den Verlust zu begreifen und einen ersten Halt zu finden“, sagt Antje Bisping, Justiziarin beim Bundesverband Deutscher Bestatter und verantwortlich für den Bereich Markenzeichen und Qualitätsmanagement. Das Markenzeichen der Bestatter macht sichtbar, welche Betriebe fach-

lich qualifiziert sind, verbindliche Standards einhalten und sich regelmäßig überprüfen lassen.

Gesellschaftliche Entwicklungen wie die zunehmende Individualisierung von Trauer und der Rückgang traditioneller Rituale verstärken diese Herausforderung zusätzlich. Umso wichtiger ist es für Angehörige, dass sie in dieser Ausnahmesituation gesehen und geführt werden.

Nicht jede Trauer braucht professionelle Hilfe. Aber jeder Abschied verdient Kompetenz, Sorgfalt und Menschlichkeit. Das Markenzeichen der Bestatter hilft Angehörigen, im Trauerfall qualifizierte Ansprechpartner zu finden.

VERLUSTE BEWÄLTIGEN

Hilfsangebote für Trauernde

(akz-o). Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer Lieben auf Friedhöfen, schmücken die Grabstätten mit Kerzen, Blumen und Bildern und verbringen Momente des stillen Gedenkens. Gemeinsam mit Familie und Freunden kommt man zusammen, um der Verstorbenen zu gedenken.

Gedanken mit anderen teilen

In der heutigen Zeit gewinnen soziale Medien an Bedeutung, um Erinnerungen und Gefühle online zu teilen. Menschen posten Fotos von Grablichtern und Grabschmuck, schreiben Texte oder erzählen Geschichten über die Verstorbenen, um ihre Gefühle zu verarbeiten und anderen Trost zu spenden. „Trauertage sind eine Gelegenheit, unseren Schmerz zu teilen und gleichzeitig zu erkennen, dass der Tod ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unsere gemeinsame Zeit ist und wie wichtig es ist, unsere Liebe und Wertschätzung füreinander auszudrücken – sowohl zu Lebzeiten als auch darüber hinaus“, so Präsident Ralf Michal vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

Professionelle Hilfe in Zeiten der Trauer

Ausgebildete Bestatter unterstützen Hinterbliebene nicht nur bis zur Bestattung, sondern bieten auch seelsorgerische Begleitung danach an. In ihren Räumen finden häufig Trauergruppen oder Trauer-Cafés statt. Bestatter werden in Seminaren auf besondere Situationen der Trauer und deren Bewältigung vorbereitet, wie die Trauer nach einem Suizid, die Trauer verwaister Eltern oder die Trauer von Kindern. Trauernde können Informationen in Bestattungsinstituten erhalten oder sich an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen wenden. Darüber hinaus bieten Psychotherapeuten oder Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule Kurse und Unterstützung an.

Weitere Infos: bestatter.de

PIETÄT *Andrä*

Jederzeit erreichbar!



Tel. 06150 82781

Bahnstraße 40a
64390 Erzhausen

www.pietät-andrä.de

Knell-Mahr GmbH
Küchenstudio & Schreinerei



Bestattungen aller Art
(06150) 52604

64331 Weiterstadt/Gräfenhausen • Wixhäuser Straße 3
Tel. 06150 / 5 26 88 • E-Mail: buero@knell-graefenhausen.de

Kaspar
Bestattungen



Gräfenhäuser Str. 4a
64390 Erzhausen
06150 5451166

www.kaspar-bestattungen.de

Mit einem guten Gefühl
... loslassen und verabschieden.
Wir achten Ihre Wünsche.



Schöneberger Bestattungen

Worfelden I Groß-Gerau ☎ 06152 2469
bestattungen-schoeneberger.de

KAHRHOF
BESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE

Lernen Sie uns kennen,
bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im
Trauerfall und bei der Vorsorge.

Folgen Sie uns oder besuchen
Sie unsere Veranstaltungen:
06151-599080
Merckstraße 13
64283 Darmstadt



OSMERS

BESTATTUNGEN

An Ihrer Seite.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar:
06150 83 09 966

www.osmers-bestattungen.de

Brunnenweg 9 • 64331 Weiterstadt

20 Jahre
DIENSTJUBILÄUM

20 JAHRE VERANTWORTUNG.
20 JAHRE LEIDENSCHAFT.
20 JAHRE EINER BERUFUNG TREU.

Seit 20 Jahren darf ich meinen Beruf mit Herz, Präzision und Begeisterung leben. Was einst als handwerklicher Weg begann, ist heute meine Berufung und mein Lebenswerk.

Jeden Tag aufs Neue motiviert mich die Schönheit des Natursteins, die Wünsche unserer Kunden zu verwirklichen und bleibende Werte zu schaffen.

Ich bin dankbar für das Vertrauen, die Treue und die vielen wertvollen Begegnungen, die mich auf diesem Weg begleitet haben.

Dieses Jubiläum ist für mich ein besonderer Meilenstein – und zugleich Ansporn, mit Leidenschaft weiterzugehen.

— Danke —

an alle Kunden, Partner und Wegbegleiter, die Teil dieser Reise sind und waren.

Benjamin Trabant
INHABER & STEINMETZMEISTER



„Stein ist für mich mehr als ein Material. Er erzählt Geschichten, bewahrt Erinnerungen und verbindet Generationen.“



Steinmetz & Steinbildhauermeister

Benjamin Trabant



NATURSTEINARBEITEN
FÜR HAUS & GARTEN



GRABMALE

FIRMA BÜCHSEL • SCHLOSSGASSE 7 • 64331 WEITERSTADT

Landrat muss in Klinik

Schellhaas nimmt 2026 keine Präsenztermine mehr wahr

Region (red). Wie der Landkreis Darmstadt-Dieburg mitteilt, muss sich Landrat Klaus Peter Schellhaas (66) am Universitätsklinikum Heidelberg einem medizinischen Eingriff unterziehen, an den sich nach einer Erholungspause eine Reha anschließen wird, sodass er bis zum Jahresende keine Präsenztermine mehr wahrnehmen wird.

Schellhaas habe sich seit Mitte Juni wegen gesundheitlicher Probleme in ärztlicher Behandlung befunden. Nach umfangreichen Untersuchungen stehe inzwischen die Diagnose fest. Bei den Untersuchungen sei nach Angaben des Landrats ein Keim in der Lunge festgestellt worden, der einen Abszess in der Lunge verursacht habe. „Es handelt sich hierbei um einen ganz herkömmlichen Keim, das Ganze nennen Mediziner eine sogenannte atypische Tuberkulose. Dieser Keim ist nicht ansteckend“, teilt der Landkreis weiter mit. Vermutet wird, dass Schellhaas den Erreger bereits seit



Klaus Peter Schellhaas ist seit 2009 Landrat im Kreis Darmstadt-Dieburg. Aus gesundheitlichen Gründen wird er bis Ende des Jahres keine Präsenztermine mehr wahrnehmen. Foto: Kreis

längerer Zeit unbemerkt in sich getragen hat.

„Die vergangenen Wochen waren von vielen Untersuchungen und natürlich auch von Unsicherheit geprägt. Umso erleichterter bin ich, dass wir jetzt eine eindeutige Diagnose haben und wissen, wie die Erkrankung behan-

delt werden kann. Besonders erleichtert bin ich darüber, dass sich der Verdacht auf eine Krebserkrankung nicht bestätigt hat“, so Schellhaas. Er fühle sich am Universitätsklinikum Heidelberg sehr gut versorgt und habe großes Vertrauen in die behandelnden Ärztinnen und Ärzte.

Im nächsten Behandlungsschritt soll der Abszess operativ entfernt werden, so der Landkreis: „Ob und wann Schellhaas im Laufe des Herbstes wieder einzelne interne Aufgaben übernehmen kann, hängt vom weiteren Genesungsverlauf ab. Fest steht, dass er bis zum Jahresende keine Präsenztermine wahrnehmen wird.“

„Für mich hat die Genesung jetzt Vorrang. Gleichzeitig ist mir wichtig, offen darüber zu informieren, warum ich in den kommenden Monaten nicht persönlich bei Terminen dabei sein kann. Ich weiß die Unterstützung und die verlässliche Übernahme meiner Aufgaben in dieser Zeit sehr zu schätzen“, sagt Schellhaas.

Gipfeltreffen in Südtirol

Bergmesse auf der Putzenhöhe mit Musizierenden der SGW



Ein Erlebnis der besonderen Art hatten die Musikerinnen und Musiker der SGW bei ihrem Besuch in Südtirol: Eine Bergmesse auf der rund 2500 Meter hoch gelegenen Putzenhöhe, gemeinsam mit ihren Musikfreunden aus der Partnergemeinde Kiens.

Weiterstadt (red). Weiterstädter, die am frühen Morgen des 6. August ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in Richtung Sportgemeinde festgestellt haben, wurden Zeuge des Aufbruchs zu einer außergewöhnlichen Reise der Musikabteilung in Richtung Kiens im wunderschönen Südtirol. Die Musikabteilung der Partnergemeinde und die Musizierenden der SGW waren sich seit dem ersten Besuch im August 2024 ans Herz gewachsen und trafen sich jetzt endlich zum zweiten Gemeinschaftskonzert wieder. Wie die SGW berichtet, wurden alle Erwartungen der Teilnehmenden in den folgenden vier Tagen um ein Vielfaches übertroffen. Für die großartige Gastfreundschaft und das liebevoll zusammengestellte Programm kann sich die Abteilung gar nicht genug bei ihren Südtiroler Freunden bedanken, heißt es in einem Bericht.

Das Orchester nahm fast vollständig teil, so war es eigentlich eine statistische Notwendigkeit, dass eine Person die Abreise verschlafen hatte. Die Anreise verlief ansonsten reibungslos und so trafen man etwas müde, aber fröhlich am Nachmittag in Kiens ein. Am Abend fand eine gemeinsame Probe im sehr schön gestalteten Gemeindezentrum der Kiener statt. „Es war durchaus eine Herausforderung, die ungefähr 90 bis 100 Musizierenden auf der Bühne zu versammeln und die Sitzordnung für das anstehende Konzert festzulegen“, teilt Daniel Conradi von der Musikabteilung der SGW in einer Meldung mit. Ein musikalisches Gewusel bis zum ersten Ton, bei gleichzeitig mehr und mehr einsetzendem Regen, dessen Prasseln mit der beeindruckenden Lautstärke der Orchester mitzuhalten versuchte. Nach gelungener Probe und getaner Arbeit wurde das Wiedersehen trotz des Wetters den Rest der Nacht gebührend gefeiert.

Am zweiten Tag gab es am Antholzer See für die Abteilung viel frische Luft und Bewegung. Hier zeigte sich nun einmal mehr, welche Kraftreserven und welch großartiger Teamgeist im Orchester herrschen. Ob 15 oder 80 Jahre alt, alle stiegen tapfer die Höhenmeter zu den Almhöfen hinauf und genossen Kaiserschmarrn und kühle Getränke bei inzwischen wieder schönstem Sonnenschein mit Blick auf die Südtiroler Alpen.

Abends fand dann das Gemeinschaftskonzert in Kiens statt. Jedes Orchester spielte nacheinander etwa 40 Minuten. Zum Abschluss fanden sich alle für vier Stücke ge-



In einem Traktor zusammengedrängt, wurden die ersten Höhenmeter erklommen, um dann zu Fuß die letzten Meter zu überwinden.



Von oben sieht Südtirol atemberaubend aus. Und die Musikabteilung erklomm, ob Jung oder Alt, alle Höhenmeter.

Fotos (3): SGW

meinsam auf der Bühne ein. Musikalisch bot der Abend einiges an Abwechslung für das nach und nach doch noch zahlreich erschienene Publikum. Es mischten sich symphonische Werke, Filmmusik, traditionelle Märsche und Polkas sowie moderne Rock- und Pop-Klassiker. Die Musikkapelle Kiens bot unter anderem John Williams „Olympic Fanfare“, ein Ennio Morricone Medley mit seinen schönsten Melodien und die „Archivisten Polka“ dar. Die SGW-Musiker überzeugten zum Beispiel mit dem Konzertmarsch Mercury oder der „New York Overture“, die auch das Weiterstädter Publikum am Herbstkonzert zu hören bekommen wird. Den Höhepunkt des Abends bildeten die gemeinsamen Stücke „Transalpina“, die beliebte „Vogelwiese“, „Arsenal“ und als Zugabe „Music“ von John Miles. Spätestens jetzt traten die Emotionen aller Anwesenden spürbar zu Tage, angesichts des grandiosen und voluminösen Sounds der beiden Orchester. Es herrschte bei allen Musi-

zierenden und dem Publikum eine tolle Stimmung, die bis lange nach dem Konzert anhielt. Es ist eigentlich jetzt schon klar, dass dies nicht das letzte gemeinsame Werk der Kiener und der Weiterstädter gewesen ist.

Der Besuch des örtlichen Freilichtmuseums am nächsten Tag brachte den Mitgliedern des Orchesters das Leben der Südtiroler vom 14. Jahrhundert bis heute näher. In begeharen Häusern, die teilweise bis zu 600 Jahre alt sind, war die Lebensweise der Bevölkerung getreu nachgebildet. Anschauliche Geschichten und Anekdoten vervollständigten den besonderen Einblick in die damalige Gesellschaft. Am Abend ging es dann für alle auf die „Höfina Kirscht“. Das ist ein traditionelles Kirchweihfest, vergleichbar mit einer Kerb.

Vor der geplanten Abreise am Nachmittag des vierten Tages wurde den Musizierenden ein wirklich denkwürdiges Erlebnis zuteil, das sich keiner in dieser Form hätte vorstellen können. Das Orchester war eingeladen, an

einer Bergmesse auf dem Gipfel der oberhalb von Kiens gelegenen Putzenhöhe teilzunehmen. Es begann mit dem ungewöhnlichen Transport in einem Traktor, der normalerweise zum Heumachen genutzt wird. Dort recht eng zusammengepfercht, brachte das Gefährt 100 Menschen samt Instrumente wackelig, aber sicher auf ein Hochplateau. Rund 400 Höhenmeter fehlten jedoch noch zum Gipfel. Hoch motiviert und im Training von Tag zwei, nahm sich also jeder sein Instrument auf den Rücken und es startete der wahrscheinlich einzige Musiker-Trek, den Weiterstadt je gesehen hat, in Richtung der 2438 Meter hoch gelegenen Bergspitze.

Wie auch der Vorsitzende der Abteilung Timo Prenzer nach der Reise betonte: „Auf den einmaligen Teamspirit und Zusammenhalt, den diese große Truppe von Jung bis Alt bewiesen hat, dürfen wir stolz sein“. So kamen dann auch tatsächlich allesamt oben an. Die folgende Bergmesse hat jeden Teilnehmenden nachhaltig berührt. Ob man nun religiös ist oder nicht, die Worte eines Geistlichen, umrundet von Musikerinnen und Musikern aus befreundeten Orchestern, begleitet von klangvoller Musik, wirkten berührend. „Menschen aus mehreren Ländern sitzen vereint in luftiger Höhe, sind im vielfachen Sinne des Wortes über Grenzen gegangen und lassen der Magie der Musik ihren Lauf. Schöner kann es nicht werden“, so Conradi. Der Pfarrer selbst hat es sehr treffend formuliert: „Es kommt ein anderer Mensch vom Berg wieder hinunter als der, der hinauf gegangen war“.

Zum Abschluss wurde mit den Kienern ein wenig unterhalb des Gipfels noch Abschied gefeiert und gemeinsam im Kreis ein paar traditionelle fröhliche Lieder gespielt. Eine erlebnisreiche Reise voller Überraschungen und insbesondere voller neuer und vertiefter Freundschaften mit den Kienern Musikerinnen und Musikern fand damit ihr Ende. Die Abteilung Musik freut sich jetzt schon auf das nächste Mal.

Zum Schluss weist die Musikabteilung noch auf ihr anstehendes Jahreskonzert im Bürgerzentrum Weiterstadt hin. Am Samstag, dem 26. September, ist das Publikum herzlich eingeladen, eine symphonische Reise durch bekannte Städte der Welt und deren musikalische Interpretation zu starten. Frisch gestärkt von Bergluft und Probewochenende, spielt die SGW Musik ein abwechslungsreiches und neues Programm.

Sichtschutz
Mehr Privatsphäre.
Mehr Lebensqualität.

Held
Baustoffe

Zäune aus WPC, Aluminium,
Keramik, Holz und Glas.

Modern. Langlebig. Vielseitig.

Industriestraße 8
64331 Weiterstadt

06151 4286618
info@held-kg.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 07.00 – 18.00 Uhr
Sa 07.00 – 13.00 Uhr

Wir bauen auf Qualität.

MOTORRAD-ANKAUF

**WIR KAUFEN ALLE MOTORRÄDER
ZUM BESTEN PREIS!**

JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

QUAD 	MOTORRAD 	ROLLER
CHOPPER 	REISEENDURO 	E-BIKES

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8018572 o. 0171/8181110

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfzankauf24.de



Weitere Infos unter
stewa.de mit Code:
A27AMHH/A27AMHH1

3 TAGE
p.P. ab
€ 629,-

★★★★★
5 Sterne^{sup}
STEWA
BistroBUS

**STEWA-Bistro-Bus team:
Gerti und Peter
Hintermeier**

LEISTUNGEN & TERMINE

Hamburg - Elbphilharmonie

Neujahrskonzert - DIE 12 CELLISTEN DER BERLINER PHILHARMONIKER

- Reise im 5 Sterne^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 2x ÜN/Frühstücksbuffet im ****^{sup} MÖVENPICK Hotel Hamburg, in einem Wasserturm aus dem 19. Jh. im Schanzenviertel Hamburg gelegen
- Eintrittskarte Kat. 2 für das Konzert der 12 CELLISTEN DER BERLINER PHILHARMONIKER im Großen Saal der Elbphilharmonie (Beginn: 20.00 Uhr)
- Stadtrundfahrt Hamburg
- Kultur- und Tourismustaxe Stadt Hamburg

Aufpreis pro Person, bitte gleich mitbuchen:
12 CELLISTEN DER BERLINER PHILHARMONIE Kat. 1 € 15,-

So. 03.01.27 - Di. 05.01.27 ab € 629,- p.P.
EZZ € 150,-

Exklusivkonzert am Rosenmontag mit den SYMPHONIKERN HAMBURG

- Reise im 5 Sterne^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 2x ÜN/Frühstücksbuffet im RENAISSANCE Hotel Hamburg
- Stadtrundfahrt Hamburg
- Eintrittskarte Kat. 1 für das Konzert der SYMPHONIKER HAMBURG im Großen Saal der Elbphilharmonie (Beginn: 20.00 Uhr)
- Kultur- und Tourismustaxe Stadt Hamburg

Aufpreis pro Person, bitte gleich mitbuchen:
Abendbuffet im Hotel am Anreisetag inkl. 1 Getränk lt. Auswahlkarte € 69,-

So. 07.02.27 - Di. 09.02.27 ab € 699,- statt € 849,- p.P.
EZZ € 170,-

Weitere Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten.

Weitere Infos unter
stewa.de mit Code:
A27AHSI

p.P. ab
€ 1329,-

**Ihre Reiseleiterinnen:
Juliane Gulotta oder
Domenica Russotti**

LEISTUNGEN & TERMINE

Siziliens Highlights - Flugreise
Catania - Ätna - Taormina - Syrakus - Palermo - Alcantara-Tal - Messina

- Flug mit LUFTHANSA ab/bis Frankfurt nach Catania (genaue Flugzeiten noch nicht bekannt)
- Transfer ab/bis Flughafen Catania
- 7x ÜN/HP (Frühstücksbuffet bzw. evtl. Frühstücksbox am Abreisetag, 3-Gang-Abendmenü mit Gemüsebuffet) im ****ELI Hotel in Sant'Alessio Siculo, nur durch die Promenade vom Strand getrennt
- Ihr Ausflugsprogramm mit örtlicher, deutschsprechender Reiseleitung: Stadtrundgang Catania, Spaziergang auf den Silvestri-Kratern des Ätnas (Auffahrt auf 3000 m Höhe vor Ort buchbar), Stadtführung Syrakus, Stadtführung Palermo, Alcantara-Tal mit Fotostopps, Stadtbesichtigung Bergstädtchen Randazzo, Stadtbesichtigung Messina, Aufenthalt Wallfahrtskirche mit der Schwarzen Madonna in Tindari
- 1 Freizeittag

So. 04.04.27 - So. 11.04.27 ab € 1329,- p.P.
So. 11.04.27 - So. 18.04.27 ab € 1329,- p.P.
Do. 06.05.27 - Do. 13.05.27* ab € 1399,- p.P.
Mi. 19.05.27 - Mi. 26.05.27 ab € 1379,- p.P.
EZZ = DZ zur Alleinbenutzung EZZ € 200,-

Eintrittsgelder (ca. € 70,-) nicht im Preis enthalten. Evtl. anfallende Ortstaxe zahlbar vor Ort. STEWA-Flughafentransfer auf Anfrage gegen Aufpreis buchbar. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen, STEWA-Absagefrist: 20 Tage vor Abreise. *Christi Himmelfahrt

Weitere Infos unter
stewa.de mit Code:
A27AGSE

8 TAGE
p.P. ab
€ 1269,-

LEISTUNGEN & TERMINE

Seine Erlebnis Normandie mit A-ROSA VIVA
Le Pecq / Paris - Rouen - Caudebec-en-Caux - Les Andelys - Vernon - Le Pecq / Paris

- Hin- und Rückreise bis/ab Le Pecq / Paris im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM und 1 Winzerpiccolo auf der Rückreise
- Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie (7x ÜN)
- Gepäcktransfer von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
- A-ROSA Premium All Inclusive beinhaltet: täglich A-ROSA VollpensionPlus an Bord, beginnt mit dem Abendessen am Einschiffungstag und endet mit dem Frühstück am Ausschiffungstag (alle Mahlzeiten als Buffet, freie Tischwahl nach Verfügbarkeit), alle Infos siehe www.stewa.de
- Kreuzfahratreiseleitung

Aufpreis pro Person, bitte gleich mitbuchen:
Getränkpaket Plus € 158,-

Do. 15.04.27 - Do. 22.04.27 ab € 1269,- p.P.
Do. 22.04.27 - Do. 29.04.27 ab € 1369,- p.P.
Do. 29.04.27 - Do. 06.05.27 ab € 1369,- p.P.
Do. 10.06.27 - Do. 17.06.27 ab € 1469,- p.P.
Do. 17.06.27 - Do. 24.06.27 ab € 1469,- p.P.
weitere Termine siehe www.stewa.de

Bei dieser Schiffsreise kann es bedingt durch Niedrig- oder Hochwasser und einer dadurch bedingten (Teil-)Nichtschiffbarkeit unter Umständen zu unvermeidbaren Programmänderungen, wie z.B. zu erforderlich werdenden anderweitigen Beförderungen auf Teilstrecken, Schiffswechsel und/oder einer erforderlich werdenden teilweisen anderweitigen Unterbringung kommen. STEWA Touristik wird die Reisenden hierüber jeweils frühstmöglich unterrichten. In einigen Anlaufhäfen fallen zusätzliche städtische Abgaben an, die über das Bordkonto weiterberechnet werden. Details entnehmen Sie bitte www.a-rosa.de/aktuelles. Durchführung der Reise in Zusammenarbeit mit A-ROSA Flussfahrt GmbH. Reisedokument: gültiger Bundespersonalausweis.

Weitere Infos unter
stewa.de mit Code:
A27ABET

**Auf die Pedale,
FERTIG, LOS....**

**2027 AKTIV
DURCHSTARTEN!**

Jetzt online
blättern!

Weitere Infos unter
stewa.de mit Code:
A27ABET

6 TAGE
p.P. ab
€ 1339,-

★★★★★
5 Sterne^{sup}
STEWA
BistroBUS

**Wichtige Radhinweise
siehe www.stewa.de**

**April-Termin mit Obstbaum-
blüte im Vinschgau!**

LEISTUNGEN & TERMINE

E-Bike-Reise Etsch-Radweg
Genussradeln über Nauders - Reschensee - Meran - Bozen - Kalterer See - Trient - Riva/Gardasee

- Reise im 5 Sterne^{sup} STEWA-Bike-Bistro-Bus de luxe mit maximal 28 Plätzen mit Radanhänger inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM ab/bis STEWA Reisezentrum
- 5x ÜN/HP im ***Hotel Markushof in Auer (Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abendmenü)
- Radreiseleitung während der gesamten Reise durch STEWA-Radreiseleiter-Team
- 5 Radtouren: Einradltour, Vinschgau nach Meran, Bozen - Kaltern - Kalterer See, Salurner Klause - Trient, Gardasee
- benötigte Radtransporte laut Programm
- Fahrradbeförderung des eigenen E-Bikes ab/bis STEWA Reisezentrum im speziellen Anhänger, Versicherungssumme max. € 2.000,- /E-Bike
- freie Nutzung des Wellnessbereichs
- Kurtaxe

Di. 13.04.27 - So. 18.04.27 ab € 1339,- p.P.
Di. 25.05.27 - So. 30.05.27 ab € 1369,- p.P.
Di. 31.08.27 - So. 05.09.27 ab € 1389,- p.P.
EZZ € 130,-

Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten.

**SOMMERKATALOG 2027
AB ENDE OKTOBER DA!**
Jetzt Exemplar vorbestellen!

Der Titel ist noch geheim...

Reisedatum	Tage	RUNDREISEN IM FRÜHJAHR 2027	Preis p.P. ab	Internet- Code
So 14.02.27 So 21.02.27	10	Norwegischer Winterzauber auf Schienen Mit dem Nordlandexpress gen Polarkreis	€ 2779,-	K27KRNP
Mi 17.02.27 Mi 10.03.27	/	Portugal-Rundreise - Flugreise Lissabon - Fátima - Porto - Douro-Tal	€ 1779,-	A27AHPO
Di 02.03.27	8	Wintermärchen am Fjord Bergen - Fläm - Sognefjord - Geilo - Oslo	€ 2049,-	K27KRWF
So 07.03.27	11	Inseldröckchen auf Mallorca Barcelona - Valldemossa - Palma de Mallorca - Kloster Lluc - Sóller - Zugfahrt ROTER BLITZ - Cap Formentor - Alcúdia	€ 2099,-	K27KEMA
Do 01.04.27	18	Spanien & Portugal Rundreise Burgos - León - Santiago de Compostela - Porto - Lissabon - Algarve - Sevilla - Córdoba - Ronda - Gibraltar - Granada - Montserrat - Barcelona	€ 3989,-	K27KRSP
Sa 03.04.27	16	Griechische Impressionen mit Kreta Meteora-Klöster - Delphi - Athen - Korinth - Mykene - Knossos - Chania - Rethymnon - Epidauros - Peloponnes - Olympia	€ 3739,-	K27KRGR
Do 22.04.27 Do 14.10.27	9	Traumhafte französische Atlantikküste Nantes - Île de Ré - La Rochelle - Bordeaux - Bassin d'Arcachon - Biarritz	€ 2559,-	K27KRFA
Do 13.05.27	12	Zauber an der kroatischen & italienischen Adria Istrien - Kvarner Bucht - Nord- und Mitteldalmatien - Marken - San Marino - Emilia Romagna - Gardasee	€ 2359,-	K27KRKI
Fr 14.05.27	13	Rumänien-Rundreise Kreis Maramureş - Siebenbürgen - Provinz Moldau - Biosphärenreservat Donaudelta - Schwarzmeerküste - Karpaten	€ 2769,-	K27KRRU
Mi 26.05.27	9	Skandinavische Hauptstädte Kopenhagen - Helsinki - Stockholm - Oslo	€ 2299,-	K27KRSK

weitere Rundreisen finden Sie unter www.stewa.de

Noch mehr Reisen finden Sie in
unseren Katalogen und Info-Briefen.
Jetzt hier kostenfrei anfordern!

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist für Reisen bis 6 / ab 7 Tage: 14/20 Tage vor Abreise.

Die Übersicht zu den Zustiegsmöglichkeiten im gesamten Rhein-Main-Kinzig-Gebiet finden Sie unter www.stewa.de/reiseservice.
Unsere Reisebedingungen/Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für STEWA Reiseverträge finden Sie unter www.stewa.de/agb.
STEWA Touristik GmbH, Lindigstraße 2, 63801 Kleinostheim, Tel.: 06027 409721, info@stewa.de



So schee war die Bräuschter Kerb!

Hoch lebe Michelle!

Die Bräuschter feiern ihre erste Kerwemudder

Braunshardt (sas). Kerwebaum, Blasmusik, kühle Getränke, Partys im „Adler“, nach dem Gottesdienst der große Kerweumzug durchs Ort und der Kervespruch am Sonntag – die Bräuschter Kerb hat seit 115 Jahren viele Traditionen, doch in diesem Jahr gibt es eine kleine Sensation: Zum ersten Mal in der Geschichte der Kerb wurde kein Kerwvadder verkündet, sondern eine Kerwemudder!

Mit der 23-jährigen Michelle Tezak, im anderen Leben Schornsteinfegerin, übernimmt erstmals eine Frau diesen Posten. Bei ihrem Kervespruch wurde sie mit großem Beifall darin bestärkt. Im letzten Jahr noch war es Peter Balek, der den Kerwvadder gegeben hat, mittlerweile ist er schon zehn Jahre als Kerweborsch dabei. Immer mehr Frauen

haben in den letzten Jahren Zugang gefunden in die Riege der Kerweborsch, mit siegen Kerwemädscher zu fünfben Kerweborsch sind sie aktuell sogar in der Mehrheit. Allerdings nehmen das alle Beteiligten sehr unaufgeregt wahr. Die Griesheimer Kerweborsch vom Zöllerrhannes hatten neben ihrem selbstverständlichen Wagen auch einen Wagen der Griesheimer Kerwemädscher beim Umzug dabei – die zur Abwechslung statt Süßigkeiten Zwiebeln und Kartoffeln unter das Volk brachten. Beim Umzug liefen unter anderem auch der TSV Braunshardt, die Bingo Girls und die Schnepenhäuser Kerweborsch mit.

In der ersten Auflage der Bräuschter Kerwezeitung, initiiert von Kerwemädscher Maren Maul, wurde einiger Braunshardter Kerb-Or-

ginale gedacht: Vorneweg Jutta Schwarz, die sich seit über 40 Jahren mit Herz und Seele für die Kerb einsetzt, Sie mitfeiert und anfeuert. Sie hat auch, anlässlich ihres 70. Geburtstags, das Kinderkarussell spendiert, das kräftig von den Kleinsten genutzt wurde.

Und auch dieses Jahr widmete man das Gedenken dem im letzten Jahr verstorbenen Wirt des „Adlers“, Ernst Bender, dessen Name inoffiziell den Schlossplatz ziert. Fehlen durfte dieses Jahr auf der Bühne und auf der Straße auch nicht der Shantychor, die Bieranstiche des Bürgermeisters Niklas Gehnrich und natürlich viele schöne Begegnungen auf der Straße und auf dem „Ernst-Bender-Platz“. Der Kerweverein Närrische Brauscht 1974 freut sich schon auf die nächste Kerb!



Fotos:Schreiber

B-Jugend schreibt Vereinsgeschichte

Handball bei der HSG WBW: Erster Sieg im ersten Jugendbundesligaspiel

Weiterstadt (red). Die weibliche B-Jugend der Yellow Tigers hat einen historischen Saisonstart hingelegt. Im ersten Jugendbundesligaspiel der Vereinsgeschichte gelang der Mannschaft beim Auswärtsspiel in Kastellaun direkt der erste Sieg. Mit 36:30 setzte sich das Team durch und sorgte damit für einen besonderen Meilenstein im Verein. Der Verein berichtet: „Von Beginn an war zu erkennen, dass sich die Yellow Tigers für diesen Auftakt einiges vorgenommen hatten. Vor allem in der Abwehr zeigte die Mannschaft eine überzeugende Leistung. Mit hoher Aufmerksamkeit, konsequentem Zweikampfvorhalten und großer Laufbereitschaft stellte sie die Gastgeberinnen immer wieder vor schwierige Aufgaben. Über die komplette Spielzeit hielten die Yellow Tigers die Konzentration hoch. Auch Phasen, in denen das Team mehrfach in Unterzahl agieren musste, konnten die Mannschaft nicht entscheidend aus dem Rhyth-



Jubel bei den Yellow Tigers über den ersten Sieg im ersten Spiel in der Jugendbundesliga. Foto: Verein

mus bringen. Statt den Kopf zu verlieren, blieb das Team ruhig, arbeitete weiter konzentriert und fand immer wieder Lösungen. Diese Geschlossenheit war ein wichtiger Faktor dafür, dass der Vorsprung bis zum Ende Bestand hatte. Auch offensiv fanden die Yellow Tigers die richtigen Antworten und erzielten insgesamt 36 Treffer. So entwickelte sich im Verlauf der Partie ein Vorsprung, den

die Mannschaft trotz der verschiedenen Herausforderungen immer wieder behaupten konnte. In der Schlussphase ließ das Team nichts mehr anbrennen und brachte den historischen 36:30-Erfolg sicher über die Zeit. Damit ist der erste Auftritt der Yellow Tigers in der Jugendbundesliga gleich mit einem Sieg gekrönt worden. Für die Mannschaft ist es zugleich die Belohnung für die intensive Vorbereitung und

ein erster wichtiger Schritt in der neuen Spielklasse.

Damen 1 mit Punktgewinn in letzter Sekunde

Auch die Damen 1 starteten mit einem Erfolgserlebnis in die neue Spielzeit. Bei der HSG Rodgau/Nieder-Roden entwickelte sich von Beginn an eine ausgeglichene Begegnung auf Augenhöhe. Beide Mannschaften lieferten sich ein enges Spiel, in dem sich zunächst kein Team entscheidend absetzen konnte. Mitte der zweiten Halbzeit gelang es den Yellow Tigers, sich einen Vorsprung herauszuspielen. Nieder-Roden ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und kämpfte sich zurück in die Partie. Zwei Minuten vor dem Ende lagen die Yellow Tigers schließlich mit zwei Toren zurück. Doch die Mannschaft gab die Begegnung nicht verloren und bewies in der Schlussphase Moral. In der letzten Sekunde war es schließlich Lea Pöschl, die den Ausgleich erzielte und damit den verdienten Punkt sicherte.“

Spannung bis zum Schluss

Seniorentennisturnier bei der SG Weiterstadt



Bis zum letzten Matchball wurde beim Seniorenturnier der SG Weiterstadt gefightet. Die Ü60-Spieler zeigten dabei hervorragendes Tennis. Foto: Verein

Weiterstadt (red). Bei strahlendem Wetter begrüßte der Abteilungsleiter der Tennisabteilung Tim Schlage Anfang September alle zum traditionsreichen Seniorenturnier. Das Turnier war hochrangig besetzt mit Spielern wie Gaston Klinger, der unter anderem Hessenmeister ist sowie den 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Herren 80 errang. Klinger befand sich hier auf bekanntem Terrain, da er in der Team-Tennis-Runde 2026 für die SGW bei den Herren 75 in der Verbandsliga aufgeschlagen hat.

Auf eine kurze Auslosung der Doppelpaarungen folgten packende Ballwechsel, emotionale Momente und Tennis auf hohem Niveau. Insgesamt 24 Spieler, also zwölf Doppel, kämpften um die begehrten Turnierplätze – einige Spieler überschritten dabei bereits die Altersgrenze von 80 Jahren, teilt die SGW mit. Der Spielmodus war

denkbar einfach: Jede Doppelpaarung hatte fünf Matches mit einer Zeitbegrenzung von je 35 Minuten. Um die Platzierungen zu ermitteln, wurden abschließend die Spielpunkte addiert. Als triumphierende Sieger ging das Duo Heinz Groß/Erich Dunz (TEC Darmstadt) hervor, Roland Lotz/Bernd Arzberger (TC Erzhausen) belegten einen herausragenden 2. Platz und die letzte Stufe auf dem Treppchen konnten sich Helmut Friedrich/Lothar Weidner (RW Groß-Gerau) sichern.

In fairen und spannenden Spielen war nahezu jeder Ball hart umkämpft, den Zuschauer:innen wurde hochklassiges Tennis geboten – „für dieses junge Alter durchaus bemerkenswert“, so die SGW. Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass bei allem Einsatz und Kampfgeist zudem alle Spieler verletzungsfrei blieben. Doch bei diesem Turnier ging es längst

nicht nur um die gelben Spielbälle. Ebenso wichtig waren das freundschaftliche Miteinander und die Pflege des Vereinslebens. „Viele der Teilnehmenden kennen sich seit Jahren und freuen sich jedes Mal aufs Neue, einander wieder auf dem Tennisplatz zu begegnen. Dass eine solche Verbundenheit über viele Jahre und gerade in diesem Alter erhalten bleibt, ist keineswegs selbstverständlich – und macht dieses Turnier zu etwas ganz Besonderem“, ist sich die SG Weiterstadt sicher.

Diese besondere Verbundenheit zeigte sich auch nach der Siegerehrung: Bei einem gemütlichen Bierchen und einer gemeinsamen Stärkung ließ man den Turniertag in geselliger Runde ausklingen. Die Turnierleitung zog am Samstagabend ein durchweg positives Fazit: „Wir haben fantastisches Tennis gesehen und die Stimmung auf der Anlage war großartig.“

Pfadfinder auf der Hajk

Mit Rucksack, Schlafsack, Topf und Pfanne unterwegs nach Westernohe

Weiterstadt (red). In den letzten Wochen wurde bereits über die Sommerlager der Wölflinge, der jüngsten Pfadfinderstufe, und der Pfadfinder und Rover, berichtet. Heute ist die Stufe dazwischen dran, die Jungpfadfinder der DPSG Weiterstadt. Sie starteten Ende Juli in ihr elftägiges Abenteuer, ein sogenannter Hajk, ein Orientierungslauf mit Gepäck mit allem Notwendigen wie Schlafsack, Kleidung und Verpflegung. Bei diesen Hajks steht auch nicht fest, wo genau am Abend die Schlafstätte sein wird.



Die Jungpfadfinder sind alle zwischen zehn und 13 Jahren alt und haben ihren Hajk mit Bravour und viel Spaß bewältigt. Foto: Gemeinde

Vom Bahnhof Weiterstadt ging es mit dem Zug nach Wetzlar. Von dort aus war Laufen angesagt bis zum Bundeszentrum der Pfadfinder in Westernohe. So wurde der erste Tag zur größten Herausforderung: „Mit Gepäck insgesamt 26 Kilometer laufen- eine ganze Menge für die circa zehn- bis 13-jähri-

gen Kinder! Hut ab!“, teilt die Gemeinde mit. Und sie hatten Glück: „An beiden Hajk-Übernachtungen fanden sie Hallen beziehungsweise Vereinshäuser, in denen sie schlafen durften.“ Nach drei Tagen war der Hajk dann auch schon vorbei und sie kamen nach über 45 Kilometern wieder in Westernohe an. Nachdem der Zeltaufbau abgeschlossen war, ging

es entspannter zu. Die Kinder bildeten Gruppen, gingen in diesen einkaufen und kochten fast komplett selbstständig die Gerichte, die sie ausgesucht hatten: „Das funktionierte sehr gut und jeder wurde satt.“ Ein Highlight war die Kuchen-Challenge: es gab zwei Gruppen, jeweils eine Backmischung für einen Kuchen bekamen. Hier fehlten allerdings noch Zutaten

wie Milch und Eier. Die Aufgabe der Kinder war es nun, die fehlenden Zutaten zu finden und den Kuchen zu backen. Dafür fanden die Gruppen jeweils nette Leute im Dorf, die ihnen zur Seite standen.

Dann, am 2. August, startete das Bundeslager der Jufi-Stufe – der eigentliche Grund, warum sie überhaupt da waren. Es folgten fünf Tage voller Programm und Begegnung mit anderen Jungpfadfinder:innen. Außerdem gab es einen Stufengipfel, bei dem entschieden wurde, dass die Jungpfadfinderstufe künftig in Jufi-Stufe umbenannt werden soll.

Als das Lager dann nach elf Tagen endete, waren alle etwas traurig sie hatten sich doch erst an das Zeltlager-Leben gewöhnt. Trotzdem freuten sich auch alle auf die warme Dusche und das Bett zu Hause, ist sich die Gemeinde sicher.

Essen im Gemalten Haus

Wanderung der SKG Gräfenhausen durch Frankfurt



Durch die neue Altstadt Frankfurts ging es bei der Ganztagswanderung der SKG Gräfenhausen. Foto: Birgit Kahl

Gräfenhausen (red). Anfang September startete die Wanderabteilung der SKG Gräfenhausen bei herrlichem Spätsommerwetter ihre letzte Ganztagswanderung am Bürgerhaus Gräfenhausen.

Nach der Begrüßung durch Abteilungsleiter Volker Kahl und dem Vorstellen der Wanderführung durch Hildgard und Peter Wald, Marion Menth und Renate und Walter Gottschall, ging es zunächst in Fahrgemeinschaften zum Bahnhof Erzhausen, um dann weiter nach Frankfurt am Main zur Hauptwache zu gelangen, wo die Wanderung durch die Frankfurter Altstadt begann.

Peter Wald übernahm den ersten Wanderabschnitt von der Hauptwache durch die Fressgasse zur Alten Oper, von hier durch die Taunusanlage und Gallusanlage zum Willy-Brand-Platz, am Schauspielhaus vorbei über die Seufzerbrücke zur Paulskirche. Als nächstes wurde das Historische Museum angesteuert, hier war eine erste kurze Pause auf der langen Bank vor dem Museumsgebäude, wo alle 38 Teilnehmer einen Platz fanden. Walter Gottschall erklärte hier den weiteren Verlauf des Tages.

Die große Gruppe wurde dann in drei kleine Gruppen eingeteilt und es stand die Führung durch die Frankfurter Neue Altstadt an. „Die

historische Bebauung des Römerbergs aus teils gotischen, teils barocken Häusern wurde 1944 bei den Luftangriffen weitgehend zerstört. Das Platzbild von heute zeigt die originalgetreuen Rekonstruktionen und Neubauten der 1950er bis 1980er Jahre. In dieser Zeit wurde auch das Technische Rathaus der Stadt erbaut, bis 2009 war hier der Sitz der technischen Ämter. In den Jahren 2012 bis 2018 wurde das Dom-Römer-Projekt von der Stadt beschlossen. Ein 7000 Quadratmeter großes Grundstück zwischen Römer und dem Dom wurden neugestaltet und bebaut. Es entstand die neue Frankfurter Altstadt, hierzu wurde das Technische Rathaus 2012 abgerissen“, teilt Walter Gottschall mit.

Die Führung begann am Römerberg und es wurden Informationen über das Rathaus, dem Gerechtigkeitsbrunnen und der Alten Nikolaikirche gegeben. Nun ging es über den Krönungsweg: „Hier zog in einer feierlichen Prozession der neu gewählte Kaiser, vom Volk umjubelt, vom Dom zum Kaisersaal im Römer. Zehn Kaiser wurden auf dem Römerberg gefeiert.“ Am Eingang der neuen Altstadt befindet sich das Haus der drei Römer, 1292 erstmals erwähnt, gefolgt von dem Haus Würzgarten und dem Haus Schlegel am Hühner-

markt, wo der Stolz Brunnen aus dem Jahr 1982 steht. Als nächstes an der Reihe war das Haus Flechte von 1387 und das Haus Esslinger aus dem 14. Jahrhundert. Es folgte das goldene Lämmchen mit seinem Innenhof, der als Messe- und Handelsplatz diente. Um die Ecke kam der Hof Rebstock aus dem 14. Jahrhundert der auch als Handelshof mit Unterkünten diente, wo der schon erwähnte Dichter Friedrich Stolze 1816 geboren wurde. Vor dem mächtigen Kaiserdom St. Bartholomäus, erbaut 1250 – 1514, ein bedeutendes Baudenkmal der Stadt, steht die Goldene Waage, ein Kaffeehaus mit traditionellem Ambiente mit typisch Frankfurter Backwaren. Als letztes Gebäude folgte das Rote Haus aus dem 14. Jahrhundert, es war nicht nur Zunfthaus der Metzger, es markierte auch den Zugang zum Metzgerviertel.

Die Wandergruppe traf sich nach den hervorragenden Führungen wieder und es ging weiter über den Eisernen Steg nach Sachsenhausen, vorbei an Frau Rascher und noch vielen Apfelwein-Wirtschaften. Die Abschlusseinkehr fand im Gemalten Haus in Sachsenhausen statt. Bei Apfelwein, Rippchen mit Kraut und sonstigen typischen Frankfurter Gerichten ging ein schöner Wandertag, einmal anders gestaltet, zu Ende.

Tradition kehrt zurück

Schwimmen bei der SGW: Erstes Einladungsschwimmfest nach acht Jahren

Weiterstadt (red). Anfang September war es wieder soweit: Die Schwimmabteilung der Sportgemeinde 1886 Weiterstadt richtete nach acht Jahren Pause das 38. Einladungsschwimmfest im Weiterstädter Hallenbad aus. Das traditionsreiche Event, das bis 2018 jährlich stattfand, wurde nun mit viel Engagement und Vorfreude wieder aufgenommen, „ein starkes Zeichen für den Wassersport in Weiterstadt“, teilt die SGW in einer Meldung mit.

Die SG Weiterstadt war mit einer großen und engagierten Mannschaft vertreten. Besonders die jüngsten Talente wie Finn Schuller (2021), Victoria Renker (Jahrgang 2020), Amalia Reihs (2019), Leonie Schuller (2019) und Tim Engeroff (2019) überzeugten in den kindgerechten Wettkämpfen über 25 Meter Freistil und Rücken und konnten vordere Plätze belegen. Auch Anna Maureen Detamore und Jared Jones (beide 2018) sammelten erste Wettkampferfahrungen.

Im Jahrgang 2017 gingen Jella Lange, Ella Zimmermann, Emma Zimmermann, Olivia Vucur, Johann Vucur, Leon Kalinitschenko und Leonard Renker für die SG



Nass, aber glücklich: Beim Einladungsschwimmfest der SGW im Weiterstädter Hallenbad wurden beste Plätze erschwommen. Foto: Verein

Weiterstadt an den Start. Sie zeigten in verschiedenen Disziplinen ihr Können und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung. Felix Bluhm (2016) und Julia Bluhm (2013) trugen ebenfalls mit ihren Starts zum erfolgreichen Abschneiden der Mannschaft bei. Im Jugendbereich überzeugten Tomke Lange (2012) und Emma Thomalla (2012) mit starken Leistungen, während Neele Lange (2015) und Oliver Hoffmann (2015) in ihren Altersklassen wichtige Punkte für das Team sammelten. In der offenen Klasse zeigte die Schwimmerin und zugleich Trainerin Mia-An-

tonia Volz (2005) ihr Können und wurde Mehrkampfmeisterin im Jahrgang 2008 und älter.

Im Rahmen des Wettkampfs konnten zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Weiterstadt Podestplätze erreichen. Besonders hervorzuheben sind Victoria Renker und Amalia Reihs, die in den kindgerechten Wettkämpfen jeweils mehrere erste Plätze belegten. Auch Leonie Schuller und Tim Engeroff zeigten starke Leistungen und erreichten jeweils zweite und erste Plätze. Anna Maureen Detamore gewann den 50

Meter Brust-Wettkampf ihres Jahrgangs, während Jella Lange sowohl im Brust- als auch im Freistilwettkampf siegte und weitere Podestplätze erreichte. Neele Lange und Tomke Lange konnten sich ebenfalls unter den besten Drei platzieren. Emma Thomalla überzeugte mit zweiten Plätzen in mehreren Disziplinen. In der offenen Klasse wurde Mia-Antonia Volz Mehrkampfmeisterin im Jahrgang 2008 und älter.

Auch die Staffeln der SG Weiterstadt waren erfolgreich: Die 4x100 Meter Freistil weiblich belegte den zweiten Platz, ebenso die 4x50 Meter Freistil männlich.

Am Einladungsschwimmfest nahmen neben der SG Weiterstadt die regionalen Vereine Bad Homburger SC, Rüsselsheimer SC und VFS Rödermark teil. Besonders erfreulich: Mit der SG Regio Freiburg und dem Schwimmverein Oberkochen waren auch Vereine aus Baden-Württemberg angereist.

Die Abteilung Schwimmen möchte die Tradition fortsetzen und den Wettkampf wieder zu einem festen Termin im Kalender der Schwimmvereine in der Region machen, teilt die SGW mit.

Bekanntschaffen

Mitbewohnerin gesucht von m/73/ NR, Katzenfreund, für kleine Senioren-WG (w/m/w). Großes Haus mit viel Platz für allerlei Aktivitäten. Viele Pflanzen. Ländliches Rhh mit viel Ruhe. Zuschriften unter Chiffre ☒ Z 11/40650613 erbeten.

Heike, 59 J., früh verwitwet, zierlich, romantisch u. unkompliziert. Ich finde, dieses Alleinsein sollte endlich ein Ende haben. Bist Du ehrlich, treu u. zuverlässig? Dann bist Du genau der Richtige für mich. Ruf üb. PV an, der Herbst u. hoffentlich noch viele gemeinsame Jahre warten auf uns. **Tel. 0176-57889239**

Leonhard, 63 J. / 1,78 m, verwitwet, in leitender Position im öffentlichen Dienst tätig, humorvoll und lebensfroh. Ich möchte die schönen Dinge des Lebens nicht länger allein erleben. **Wie wäre es mit Wien?** Wir schlendern am Stephansdom vorbei über den Graben, bleiben hier und da stehen und genießen die Stadt und den Wiener Schmäh – mal mit einem Augenzwinkern, mal mit einem Schmunzeln. Dann steigen wir in einen Fiaker und fahren gemütlich durch die Altstadt. Später sitzen wir in einem typischen Wiener Café, vor uns zwei Tassen Kaffee und für Dich ein Stück Sachertorte. Du genießt jeden Bissen, ich Dein Lächeln – und plötzlich fühlt sich dieser Nachmittag ganz besonders an. Am Abend gehen wir noch ein Stück durch die beleuchtete Innenstadt. **Du hast Dich bei mir ein.** Vielleicht merken wir dabei, dass nicht Wien das Schönste an diesem Tag war, sondern dass wir ihn gemeinsam erlebt haben. **Tel. 0172 - 3712035, auch Sa. u. So., od. per E-Mail an: LeoMoto@wz-mail.de**

ICH GLAUBE AN DIE „L I E B E“, ZÄRTLICHKEIT + KUSCHELN!
Ich bin EVA, 63 J. / 1,66 m, ledig, mit einer zierlich-schlanken Figur und schönen grünen Augen. Beruflich bin ich als Software-Spezialistin tätig. Ich bin natürlich, herzlich, humorvoll und eine Frau, die gern lacht und Nähe zeigen kann. **Wenn ich über eine Waldwiese gehe und die ersten bunten Blätter fallen, träume ich von der Liebe – von einer zärtlichen Hand, die mich so sanft streichelt wie der Wind.** Gemeinsam übers Wochenende wegfahren, irgendwo gemütlich einkehren, zu Hause zusammen kochen – genau solche Momente fehlen mir. **Ich möchte für Dich da sein, zusammenhalten, und zu zweit stehen wir frühlich gegen den Wind.** Ich wünsche mir über wir zwei ehrliche, traue Liebe und Leidenschaft. Kein Millionär, kein Top-Model – sondern einen ehrlichen, liebevollen Partner. Bitte rufe gleich an: Tel. 0151 - 68535162, auch am WE, oder E-Mail an: EvaFrei59@wz-mail.de

ICH FÜHRE NOCH GERNE SELBST – ABER DURCHS LEBEN MÖCHTE ICH NICHT MEHR ALLEINE FAHREN.
Mein Name „M A R I A N N E“, 80 J. / 1,56 m, verwitwet, schlank, Pensionärin. Ich bin eine gepflegte, herzliche Frau, habe mein eigenes Auto und fahre noch gerne und sicher selbst. Was mir fehlt, ist nicht die Selbstständigkeit, sondern ein lieber Mann an meiner Seite. Ich mag es, morgens in Ruhe zu frühstücken. Danach steige ich auch einfach einmal in mein Auto und fahre auf einen Wochenmarkt, hole frisches Gemüse und Obst und koche daraus etwas Leckeres, Gesundes und Frisches – am schönsten natürlich nicht nur für mich allein. Noch schöner wäre es, wenn wir gemeinsam einkaufen, uns das frischeste Obst und Gemüse aussuchen und zu Hause etwas daraus machen. Wir suchen uns die schönsten Orangen aus – **Du presst schon einmal den Saft, während ich das Gemüse schneide.** Genau so stelle ich mir ein schönes Miteinander vor. Bitte melde Dich wir zwei: **Tel.: 0151-56196728**

SAND UNTER DEN FÜßEN, DAS MEER VOR AUGEN – UND DU AN MEINER SEITE.
Ich heiße W E R N E R, 73 J. / 1,82 m, geschieden und als selbstständiger Betriebswirt mit einem guten Auskommen, das mir erlaubt, mein Leben zu genießen und meinen Hobbys wie Volleyball und Reiten nachzugehen. Wenn Du Lust hast, gehen wir einmal zusammen zum Beachvolleyball, werfen uns ein bisschen den Ball zu, lachen über unsere Fehler und spüren den Sand unter den Füßen. Und plötzlich sind wir gedanklich an einem späten Nachmittag am Meer: Die Sonne steht noch warm über dem Wasser, wir sitzen in einer kleinen Strandrestaurant, vor uns spanische Vorspeisen und natürlich Weißbrot mit Aioli. Später kommt eine tagesfrisch gegrillte Seesunge auf den Tisch, leicht gebräunt und mit etwas Zitronen darüber. **Ich filletiere sie Dir ganz in Ruhe, damit Du sie schön grätenfrei genießen kannst.** Dazu frisches Gemüse und ein kühler Weißwein. Mit den Füßen im Sand schauen wir aufs Meer, genießen das Essen und lassen uns einfach Zeit. Ich wünsche mir eine Frau, die gerne mitentscheidet und gemeinsame Gedanken Wirklichkeit werden lässt. **Bitte rufe über pv an: 0155 – 66721792.**

LACHEN IST FÜR DIE SEELE DASSELBE WIE SAUERSTOFF FÜR DIE LUNGEN!
Guten Tag, ich heiße WILLIBALD bin 82 J. 180 cm groß, verwitwet, volles Haar und blaue Augen. Früher hatte ich meinen eigenen Friseursalon – aber keine Sorge, ich muss deshalb nicht pausenlos reden. Ich koche sehr gerne und habe mir dafür einen neuen Röhrentopf gegönnt. Nach drei zerbrochenen Lieferungen kam Nummer vier endlich heil an – jetzt fehlt nur noch die Frau, mit der ich ihn einweihen kann. **Wir schnippeln gemeinsam Gemüse, wärzen das Fleisch und während alles langsam im Ofen schmort, überlegen wir schon einmal, wohin wir über Weihnachten fahren möchten.** Berge, Schnee und Kaminfeuer oder doch lieber ein paar Tage Sonne? Wenn das Essen fertig ist, decken wir den Tisch, genießen den Abend und freuen uns darüber, dass gemeinsame Stunden oft gar nicht viel brauchen. Ich wünsche mir eine herzliche Frau, die gerne lacht, genießt und Lust darauf hat, aus einem ersten gemeinsamen Essen noch viele weitere schöne Abende werden zu lassen. Bitte rufe über pv an: **Tel. 0151 – 59897641.**

Udo's

FAHRRADLADEN

Neue und gebrauchte Markenräder
Elektrofahrräder seit 1995

Holland-, Sparta- und Transporträder,
MTB und Trekkingräder,
Erwachsenendreiräder, Leasing

REPARATUREN

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
64319 Pfungstadt - Hillebergstr. 44
Telefon: 0 61 57 / 71 35

www.udos-fahrradladen.de

Immo

Verkauf

Goddellau: Bestll., Wohngeb., ETW mit Gartenparadies i. EG ca. 95m² Wfl., 3 Z., K., B., Flur m. gr. Winterg., Ostbalk. m. komp. 4 Zi Sou-terrain-Whg. ca. 70m² Wfl. m. Winterg., sep. Eing., Doppelgar. m. KFZ-Grube u. Pkw-Stellpl. mögl., Schwimmb./Pool, Holz-Blockh. m. Freis., schö. angeleg. Gart. v. 350m² z. Alleinnutz. m. gepfl. Einfried., viel Privatsph., Bj. 72/98 mod., neue Gas-Hzg., EnEV D, sof. frei. VB 485.000,-€. Zuschr. per Mail m. Ang. vollst. Kontaktkt. an Behnke Bau GmbH & Immobilien, Ffm: behnke.gmbh@web.de

Goddellau: ETW Bestll., gepfl. MFH, ruh. Wohnl., 3 ZKB, Diele, ca. 90m² Wfl. 1.OG, traumh. gr. Garten. Westterr. m. Abendsonne + Ostbalk., darüb. lieg. geräum. schö. Dachb. über kompl. ü. 1.OG v. ca. 40m² Nutzfl. m. 2 Giebel-fenst., troock., hell, z. Zt. Hobby-/Abstellr., Dachgaubenaufb. mögl., Gas-ZH, Kst.-Isolierglaf. m. Rolll., Waschb. VB 285.000,-€. Zuschr. nur per Mail m. Ang. vollst. Kontaktkt. an Behnke Bau GmbH & Immobilien, Ffm: behn ke.gmbh@web.de

Seeheim-Jugenheim: freistehen-des Einfamilienhaus von privat zu verkaufen, über 160 qm Wohnflä- che, 6 Zimmer. Weitere Informati- onen erhalten Sie gerne nach Kon- taktaufnahme ☒ Zuschriften an den Verlag unter Z001/10845

Gesuche

500,- Euro Belohnung: Medizinische Angestellte, 56 J. sucht Wohnung in Gernsheim mit Balkon oder Terrasse ab 1.12 oder später, Haustierhaltung erlaubt. ☒ 0152 / 08846576

Ab sofort - Suche von privat, 1-2 Fam.-Haus oder Wohnung ab 4 Zimmer, zur Miete oder Kauf in Gernsheim, Biebesheim, Riedstadt und Umge- bung. Freundliche Angebote bitte unter ☒ 0174/2027729

Ackerland zu kaufen oder pachten gesucht. Bauer Lipp ☒ 06150/13030 oder Mobil 0174/8111132

Gesucht Dringend!

Haus, Wohnung, Grundstück, zum Kaufen im Ried oder Pfungstadt, gerne renovierungsbedürftig

0157/78014731
06158/1849935

Gewerbefläche gesucht! Suche ein Grundstück oder eine Gewerbefläche, überdacht oder offen, Größe flexibel zum Kauf. Faire Bezahlung Gernsheim, Biebesheim, Stockstadt, Ried- stadt und Umgebung. Angebo- te bitte an ☒ 0157/78014731 o. 06158/1849935

Kleine Wohnung in Dieburg und Um- gebung gesucht. ☒ 0151-12912029

Suche EFH, MFH nur von privat, auch renovierungsbedürftig. ☒ 0174/6004673

Suche Gewerbegrundstück oder Halle zum Kauf in Raum Pfung- stadt, Bergstraße, Ried. Einfach al- les anbieten ☒ 0176/11199111

Suche Gewerbegrundstück, bis 3.000m² zum Kauf in Gernsheim, Biebesheim, Ried- stadt und Umgebung. Freundli- che Angebote bitte unter ☒ 0174/2027729

Suche Gewerbegrundstück, Halle oder Scheune zum Kauf oder zur Miete. ☒ 0174/6004673

Suche Haus oder Grundstück, auch renovierungsbedürftig, im Raum Pfungstadt, Bergstraße, Ried. Bitte alles anbieten ☒ 0176/11199111

ZEITUNG

nicht im Kasten?

Dann nutzen Sie unseren Zustellservice unter:

www.plegge-medien.de/zustellservice



Voller exotischer Genüsse

Indisch-pakistanischer Kochabend mit viel Herz

Weiterstadt (red). Ein besonderer Abend voller Düfte, Aromen und Begegnungen: 16 Frauen und vier Kinder kamen zum indisch-pakista- nischen Kochabend zusam- men, zu dem die evangeli- schen Kirchengemeinden Weiterstadt und Erzhäusern eingeladen hatten. Gestaltet wurde der Abend von Nai- la und Azhra. „Mutter und Tochter haben uns mit viel Herzlichkeit ihre Küche, ihre Kultur und ein Stück ihrer Heimat Pakistan näherge- bracht“, teilt Gemeindepäda- gogin Linda Dahmen mit.

Zum Auftakt gab es Chai- Tee und indisches Gebäck. Bei einer gemütlichen Run- de erfuhren die Gäste Inter- essantes über Pakistan, das Land und seine Menschen. Schnell entstanden Gesprä- che und es wurde deutlich: Essen verbindet – und schafft ganz unkompliziert Begeg- nung. Anschließend wurde gekocht. „Bei einer Koch- vorführung zeigten unse- re Gastgeberinnen, wie ein



Besondere Küche, besondere Menschen, besondere Atmosphäre: Der indisch-pakistanische Kochabend war rundum gelun- gen.
Foto: Gemeinde

klassisches Reisgericht, ein gefülltes Roti-Brot und ein gewürzter Grießpudding zu- bereitet werden. Besonders schön: Alle durften selbst Hand anlegen und ihr eige- nes Brot zubereiten.“ Danach wurde gemeinsam ein vegetarisches Drei-Gän- ge-Menü gegessen. Dabei konnte man die besondere

pakistanische Gastfreund- schaft genießen und mitein- ander ins Gespräch kommen. „Es war ein rundum gelun- gener Abend, der gezeigt hat, wie einfach Kulturen mitei- nander verbunden werden können – durch gemeinsa- mes Kochen, Essen, Erzählen und Zuhören“, resümiert Ge- meindepädagogin Dahmen.

Schulstress und Handyfrust

Informationsabend für entspannteres Familienleben

Weiterstadt (red). Das DRK Weiterstadt bietet einen inter- essanten Vortrag für Eltern von Kindern im Grundschul- und weiterführenden Schul- alter an. Viele Eltern erleben im Alltag häufig, dass Haus- aufgaben- und Lernzeit zur Belastungsprobe werden, die Diskussionen um Bildschirm- zeit zermürben oder sie ha- ben das Gefühl, dass ihr Kind durch Smartphone und sozia- le Medien abgelenkt, unkonzentriert oder gestresst wirkt. Viele suchen nach Wegen, wieder gelassener miteinan- der umzugehen.

Der Vortrag findet am Don- nerstag, dem 1. Oktober, um

19 Uhr, im DRK-Zentrum „Storchennest“ in der Otto- Wels-Straße 1 in Weiterstadt statt. Nach dem Vortrag lädt Kerstin Kruiethoff-Ley, Gaste- berin und zertifizierte Smart- Kids-Coachin, zum Austausch ein und steht für offene Fragen zur Verfügung. Die Veranstat- tung ist kostenfrei.

Der Vortrag zeigt laut Mit- teilung des DRK Methoden auf, diese Alltagssituationen besser in den Griff zu bekom- men. „Eltern erhalten pra- xisnahe, sofort umsetzbare Impulse, um den Familienall- tag entspannter zu gestalten – weniger Streit um Hausauf- gaben und Handy, mehr ge-

meinsame Zeit ohne Druck, und ein besseres Verständnis dafür, was ihr Kind in einer di- gital geprägten Welt wirklich braucht“, erklärt das DRK. „Es geht nicht darum, das Han- dy zu verteufeln oder Kinder noch mehr zu kontrollieren. Es geht darum, gemeinsam Strukturen zu finden, die al- len mehr Ruhe bringen – beim Lernen genauso wie beim Familienleben“, so Kruiethoff- Ley.

Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es bei Cora Teubner, Telefon (06150) 5920420 oder per E-Mail an familienbildung@drk-weiter- stadt.de.

Im Zeichen des Sports

Leichtathletik bei der SGW: U10 holt sich dritten Platz



Die Sportlerinnen und Sportler der U10 der Abteilung Leichtathletik der SG Weiterstadt, „Die Grünen Flitzer“, können sich über ihren Erfolg beim KiLa-Wettkampf freuen: Ein hervorragen- der dritter Platz trotz großer Konkurrenz von 20 anderen Mannschaften aus dem Kreis Darm- stadt-Dieburg.
Foto: Verein

Weiterstadt (red). Anfang September veranstaltete die Abteilung Leichtathletik der SG Weiterstadt ihre jährliche Vereinsmeisterschaft. Daran nahmen 65 Kinder und Ju- gendliche im Alter von vier bis 14 Jahren teil. Alle in den die Disziplinen Sprint, Aus- dauerlauf, Weitsprung und Schlagwurf beziehungsweise Kugelstoß. Dabei wurden flei- ßig Werte für die diesjährigen Sportabzeichen gesammelt. Nach drei Stunden waren dann alle Medaillen verteilt und die Kinder gingen glück- lich mit ihren Eltern wieder nach Hause.

Am Sonntag darauf durf- te dann die Mannschaft der U10 „Die Grünen Flitzer“ zu ihrem dritten Kinderleicht- athletik-Wettkampf antreten. Neun Jungs und Mädchen

kämpften im Team-Biath- lon, Hindernis-Sprint-Staf- fel, Drehwurf und der Weit- sprungstaffel um Meter und Sekunden. Es hieß, sich gegen eine Konkurrenz von 20 an- deren Mannschaften aus dem HLV Kreis Darmstadt-Die- burg durchzusetzen. Dies- mal reichte es tatsächlich für einen Platz auf dem Sieger- treppchen. Die Trainerinnen Michelle Weber und Katja Kührt waren mindestens ge- nau so stolz wie die Kinder, die Urkunden für den dritten Platz entgegen zu nehmen.

Am darauf folgenden Wo- chenende ging es am Sams- tag für die U8, den „grünen Drachen“ weiter. Leider konnten sie krankheitsbe- dingt nur mit sechs Kindern (Mindestteilnehmerzahl) an den Start gehen. Aber alle

waren ehrgeizig, kämpften trotz Sturz weiter und erziel- ten einen großen Erfolg im Zielweitsprung mit dem wei- testen Sprung des gesamten Teilnehmerfeldes. Am Ende reichte es für den neunten Platz.

Schlussendlich durfte am Sonntag auch die U12 an den Start gehen. Da es hier nur vier Teilnehmer gab, starteten die „Grünen Speedies“ in ei- ner Startgemeinschaft mit der TG Traisa. In einem regneri- schen Wettkampf reichte es für die Mannschaft am Ende für den sechsten Platz in der Teamwertung. Auch die Ein- zelwertung konnte sich sehen lassen, so gab es für die M11 einen 8. und 14. Platz. Im No- vember geht es dann in die letzten Hallenwettkämpfe der Saison.

Stellenmarkt

Stellengesuche

Erfahrener Handwerker sucht Ne- benbeschäftigung! Renovierungs- arbeiten aller Art, Fliesenverle- gung ☒ 0171/3614585

Freundlicher Hausmeister bietet Gartenpflege oder Wohnungstreih- en an. Kontakt unter ☒ 0172- 9860828

Polnische Frau mit guten Deutschkennt- nissen und langjährige Erfahrung in der Betreuung von Senioren sucht 24h Stelle im Privathaushalt. ☒ 015772678945

Stellenangebote

Suche für meine erkrankte Ehefrau (Verdacht auf De- menz) in 64342 Jugenheim ei- ne oder auch 2 Pflegekräfte, wobei im Fall von 2 diese sich die Aufgabe zeitlich/inhaltlich ggf. teilen könnten. Sofern Un- terkunft benötigt wird, sind im Haus 2 Appartements und auch eine zufällig durch Mieter- auszug leere 3 Zimmerwoh- nung (in 8 km Entfernung) ver- fügbar. Bereits vorhandene Er- fahrungen in der Pflege-/Kran- kenbetreuung wären von Vor- teil. ☒ 0171-56 77 620.

SUCHE: Putzhilfe f. priv. Haushalt in Gernsheim. Ab sofort, 15€/h, 14 täglg f. 4-5h oder wöchl. 2,5h, vor-/nachmittags möglich ☒ 0151/55630262

Wir suchen eine Reinigungskraft auf Minijob-Basis, 1-2 x wöchent- lich, 3-4 Stunden. Fleg-Werbe- technik, 64347 Griesheim, Wolfs- weg 16 ☒ 06155/2138



WIR SUCHEN DICH!

(M/W/D)

INSTALLATEURE FÜR KLIMAANLAGEN AUCH QUEREINSTEIGER

ELEKTRIKER UND HELFER IM ELEKTROBEREICH AUCH QUEREINSTEIGER (Z.B. HANDWERKER AUCH OHNE AUSBILDUNG)

BEI GUTER BEZAHLUNG – FAHRZEIT IST ARBEITSZEIT –

IWS RICHTER
Elektrotechnik - Kältetechnik

Lise-Meitner-Straße 21 • 64584 Biebesheim
Telefon 06258 / 6007 • info@iws-richter.de • www.iws-richter.de

Wir freuen uns auf Deinen Anruf 06258-6007

Physio-Therapeut m/w/d -gesucht-

Berufseinsteiger - Voll-/Teilzeiter - Senior-Therapeut

Werden Sie Teil eines neuen Kapitels unserer über 30-jährigen Historie. Physiotherapie mit Hand & Herz und mit klassischen Werten.

Physio aktiv
Praxis für Physiotherapie

info@physioaktiv-griesheim.de
Physioaktiv - Wiesenstraße 7 - 64347 Griesheim

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.



BÜCHNERSTADT RIEDSTADT

Für eine grüne und lebenswerte Büchnerstadt.

Verstärken Sie unser Team!

Facharbeiter*in (w/m/d) für den städtischen Bauhof

Schwerpunkt Baumpflege

Ihre Aufgaben

- Baumpflege
- Kronenpflege
- Baumfällungen

Ihr Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner*in oder vergleichbar
- wünschenswert: AS-Baum1

Wir bieten

- 30 Tage Urlaub
- Fortbildungsmöglichkeiten
- ein motiviertes & kollegiales Team

Jetzt bewerben bis 04. Oktober 2026!

Ihre Bewerbung über unser Stellenportal:
<https://stellenportal.riedstadt.de/stellenangebote.html>


m/w/d + Inklusion

Für Auftragsbearbeitung, Verwaltung und Einkauf (30 Std/Woche) suchen wir eine Kaufmännische Bürokraft (m/w/d)

- Du bist fit in Warenwirtschaft und Office-Anwendungen und bereit, dich in neue Programme einzuarbeiten?
- Du hast eine Ausbildung oder Erfahrung im kaufmännischen Bereich?
- Du arbeitest selbständig und gern im Team?

Wir sind ein kleines Team und bieten dir einen sicheren Arbeitsplatz und die Perspektive, dich beruflich zu entwickeln.

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

LichtWesen AG
Ansprechpartnerin: Nadja Merschroth • Birkenweg 8
64665 Alsbach-Hähnlein • Telefon (06257) 9084000
E-Mail: merschroth@lichtwesen.com • www.lichtwesen.com



SAISON-ABVERKAUF

KETTLER

20% NACHLASS

auf alle lagernden Artikel

BIOHORT

BIS ZU

40% NACHLASS

auf Ausstellungsstücke

Nur solange der Vorrat reicht.

farbenkrauth

DA, Heidelberger Str. 195, www.farbenkrauth.de

Ackerland zur Pacht oder zum Kauf gesucht. Wir produzieren gesunde Lebensmittel aus Ihrer Region. E-Mail: verkaufsteam@tannenhof-spargel.de
Tannenhof Meinhardt,
Telefon 01 77 / 4 91 98 15

Ackerland
zu kaufen gesucht.
Philipp Mager
Telefon 06150/51366

Griesheim-Zentrum...RUHIG & ZENTRAL
WOHNEN...freistehendes Einfamilienhaus aus 1913 mit ca. 105m² Wohnfläche, voll unterkellert und 333m² Grundstück. ZUM RENOVIEREN - Bezug: sofort möglich - Energieausweis liegt zur Besichtigung vor. FESTPREIS € 365.000 bei Kaufmann Immobilien 06150-5417177 www.ck-immo.com

Weiterstadt-Riedbahn. ReihenENDhaus mit Platz auf 125m² Wohnfläche, voll unterkellert, Baujahr 1995 im gepflegten Zustand. Sofortbezug möglich - FESTPREIS € 495.000 - Energieausweis: V, 119,2kWh, Gas, 1995, D - Kaufmann Immobilien 06150-5417177 oder www.ck-immo.com

Klassische Kapitalanlage in Weiterstadt-Braunshardt. 6-Familienhaus mit 365m² Wohnfläche, vermietet/Übernahme sofort möglich, Kaufpreis € 1.090.000 - Energieausweis: B, 231,2kWh, Gas, 2005, G - Übernahme kurzfristig möglich. 06150-5417177 Kaufmann Immobilien www.ck-immo.com

Griesheim. Ruhige Wohnlage. Helle 1-Zimmer-Eigentumswohnung mit ca. 38m² Wohnfläche, Sonnenbalkon, Einbauküche, Tageslichtbad, Pkw-Stellplatz. FESTPREIS € 145.000 zum Sofortbezug bei Kaufmann Immobilien 06150-5417177 Energieausweis: B, 192kWh, 2001, Gas, F

Sie möchten Ihre Immobilie VERMIETEN oder VERKAUFEN? Sprechen Sie mit dem Immobilienprofi vor Ort. Kaufmann Immobilien 06150-5417177 www.ck-immo.com

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Motorräder.
Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal). **Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln.
Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

Neues von den Skatfreunden

6. Platz bei Qualis zur DM – 60. Geburtstag noch dazu

Gräfenhausen (red). Im vergangenen Jahr waren die Skatfreunde Gräfenhausen, nach einer guten Qualifikation auf der Verbandsgruppen-Ebene (VG), leider im Landesverband unter 30 Mannschaften auf Platz 27 gescheitert. 2026 war dann sogar bereits in der VG Endstation und der Traum von einem Start bei der Deutschen Meisterschaft schien diesmal noch früher ausgeträumt. Wenige Tage vor der LV-Mannschaftsmeisterschaft, die am 5. und 6. September im Hessischen Wehrheim ausgetragen wurde, ergab sich eine Absage und Gräfenhausen erhielt per Losverfahren letztlich doch einen Startplatz.

In diesem Jahr waren 32 Mannschaften am Start, darunter eine bärenstarke Konkurrenz aus ganz Hessen. Der 1. SC Dieburg hatte sich sogar mit fünf Mannschaften für das Turnier qualifiziert, mehr als bereit, sich auf den sechs ausgeschriebenen Qualifikationsplätzen für die Deutsche Meisterschaft in Magdeburg breit zu machen. Die erste Runde lief für die Grewweiser mit Rang 20 auch denkbar schlecht. Nach Serie zwei befanden sie sich auf Platz 18. Ein grandioses Ergebnis in Runde drei katapultierte die Männer um Sascha Dechert, Jürgen Führer, Martina Schmidt, Martin Steiger und Andreas Färber dann jedoch auf Platz fünf der Gesamtwertung und damit zurück ins Geschäft.

Am zweiten Spieltag wurde es dann im Hinblick auf die Spitzenränge und die Qualifikation erneut spannend. Die letzte Serie war schließlich eine wahre Berg- und Talfahrt für sämtliche Teilnehmer im oberen Drittel, bei der sich



Grillfest-Schnappschuss: Kerstin Banyay, Peter Neumann und Wolfgang Schroth feierten gemeinsam mit ihren Freunden und Vereinskameraden auch den 60. Geburtstag von Peter Neumann (Mitte).
Foto: Verein

die Skatfreunde Gräfenhausen sozusagen auf den letzten Metern den sechsten Platz und damit eine Teilnahme an den begehrten Deutschen Meisterschaften sichern konnten.

Kuriosität am Rande: „Als die Teilnahme unserer Skatfreunde noch nicht gegeben war, borgte sich der befreundete Verein „Die reizenden Haaner“ (Dreieichenhain) einen Spieler aus Gräfenhausen aus, der sie letztlich zum Sieg der Mannschaftsmeisterschaft führte“, teilen die Skatfreunde Gräfenhausen mit.

Auch die Geselligkeit spielt bei den Skatfreunden eine große Rolle, und so wurde gemeinsam gefeiert. Das Grillfest der Skatfreunde stand in diesem Jahr unter der

Schirmherrschaft des 2. Vorsitzenden Peter Neumann, der zum Anlass seines 60. Geburtstags die Ausrichtung übernahm und dabei ausdrücklich auf jegliche Hilfe seiner Vereinskollegen bei der Organisation verzichtete. Es wurde auch diesmal wieder ein stimmungsvolles Fest mit viel guten Speisen vom Grill, einer großen Salat-Bar und ausreichend Getränken für jeden Gemütszustand.

Michael Geißer sorgte mit unterhaltsamen Gesellschaftsspielen für den Spaß am Rande und der Skat rückte für den Tag ausnahmsweise mal in den Hintergrund. Die letzten Gäste verließen das Fest in den frühen Morgenstunden, als der Gastgeber bereits friedlich in seinem Bettchen schlummerte.

Fenster + Dachfenster + Reparaturen
☎ 06150-14151 • muhn.de



Diese Prospekte liegen in der Gesamt- oder Teilausgabe bei.

KAUFLAND • HEURICH
SEGMÜLLER • DEHNER
ZWIEBELMARKT-KURIER
NETTO • RL FUNDGRUBE
KEMPFF MÖBEL • TEGUT
JUWELIER KÖNIG • JYSK
ALDI NORMA • PENNY
LIDL • EDEKA

... Zeitungen, die ankommen!

KAUFMANN

Christian Kaufmann Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?
Rufen Sie uns an!
Fachkompetenz und Erfahrung für Ihre Immobilie.
☎ 06150 - 5417177
— www.ck-immo.com —

SEIT 26 JAHREN

Hör! Erlebnis

64331 Weiterstadt
Darmstädter Str. 26
Tel. (06150) 136966

IM FINESTRE · WEITERSTADT

finest

N I G H T S

AUSGABE N° 1 – SOUNDS & COCKTAILS

Gute Musik. Gute Drinks. Gute Leute.

FREITAG, 2. OKTOBER 2026

EINLASS 20 UHR · Ü30 · 15 € INKL. COCKTAIL
HOUSE DANCE · POP · CLUB CLASSICS

FINESTNIGHTS.DE

IM **finestre**
RESTAURANT & LOUNGE

PLATZ RESERVIEREN

Auto Ankauf zu Höchstpreisen!

Wie viel ist mein Auto noch Wert?

EINFACH

Fairer Ankauf!

SICHER

Bestpreis Garantie!

Bei uns gilt das Motto „Wir kaufen jedes Auto“.
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

Wir kaufen alle Marken und alle Modelle, Alter und Laufleistung sind dabei vollkommen egal.

PKW, Busse, Geländewagen, LKW, Wohnmobile, Cabrios, Oldtimer, Motorräder, Firmenfahrzeuge, Unfallwagen, Motorschaden, Getriebeschaden, auch ohne TÜV!

A.G. Automobile garantiert einen zuverlässigen, kompetenten und ordentlichen Autoankauf ohne jegliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu absoluten Bestpreisen. Wir sind kein Versteigerungs- bzw. Bewertungsportal, die „Lockangebote“ unterbreiten, sondern Ihr direkter Ansprechpartner ohne Zwischenhändler.

Ihr Fahrzeug wird pünktlich bei Ihnen ohne Kosten und Gebühren abgeholt und sofort bar bezahlt. Die Qualität unserer eigenen Arbeit und die Zufriedenheit unserer Kunden sind uns wichtig. Unsere Angebote sind für Sie immer kostenlos und unverbindlich!

Rufen Sie uns ganz einfach an.
Jederzeit erreichbar Montag bis Sonntag.

A.G. AUTOMOBILE

☎ 06157 / 8018572
Mobil: 0171 / 8181110
a.g.automobile1@web.de
www.kfzankauf24.de
Robert-Bosch-Straße 4
DE - 64319 Pfungstadt